



# **Pixtacy 5**

# **Benutzerhandbuch**

Stand: 09.03.2020

# Inhalt

<b>Inhalt</b> .....	<b>2</b>
<b>Einführung</b> .....	<b>4</b>
<b>Erste Schritte</b> .....	<b>5</b>
Voraussetzungen.....	5
Durchführen der Installation.....	6
Pixtacy aufrufen.....	8
Mit dem Redaktionssystem vertraut machen.....	9
Grundeinstellungen anpassen.....	10
<b>Bilder verwalten</b> .....	<b>14</b>
Die Struktur der Pixtacy-Bilderordner.....	14
Bilddateien und -ordner richtig benennen.....	15
Neue Galerien anlegen.....	15
Neue Bilder einstellen.....	17
Bilder per Übertragungsprogramm hochladen.....	18
<b>Shop-Funktionen</b> .....	<b>22</b>
Bezahlmethoden festlegen.....	22
Mehrwertsteuer-Einstellungen festlegen.....	25
Liefermethoden festlegen.....	26
Shop-Texte anpassen.....	27
Produkte definieren.....	29
Produkte zu Bildern zuordnen.....	32
Zahlungseingänge verbuchen.....	32
Printbestellungen automatisch abwickeln.....	33
<b>Benutzer und Freigaben</b> .....	<b>35</b>
Grundsätzliches zum Freigeben von Bildern.....	35
Freigabeeinstellung ändern.....	36
Freigaben für geladene Gäste.....	37
Benutzerkonten einrichten.....	38
Eine Benutzergruppe anlegen.....	41
<b>Administrative Aufgaben</b> .....	<b>43</b>
Pixtacy freischalten.....	43
Pixtacy deinstallieren.....	44
Installationsverzeichnis nachträglich ändern.....	45
Masterpasswort nachschlagen und ändern.....	45
Datensicherung durchführen.....	46
Daten aus einer Sicherung wiederherstellen.....	47
Auslieferungszustand wiederherstellen.....	47
Auf einen anderen Server umziehen.....	49

# Einführung

Pixtacy ist ein PHP-Skript, mit dem Sie Ihre Fotos online verwalten, archivieren, präsentieren, verkaufen und zum Download anbieten können. Es erweitert Ihren Internetauftritt um eine interaktive Bildergalerie, die ein Besucher nach Stichwörtern oder Themengebieten durchsuchen kann. Dabei hat er die Möglichkeit, Bilder bzw. Bildprodukte auf einem virtuellen Leuchttisch oder in einem Warenkorb zu sammeln, um daraus dann Anfragen oder Bestellungen an Sie abzusenden.

Pixtacy ist so angelegt, dass der Pflegeaufwand für Sie als Fotograf möglichst gering bleibt. Wenn Sie auf Ihrem PC oder Mac bereits eine Software zur Bildverwaltung einsetzen, übernimmt Pixtacy die Metadaten (Bildnamen, -beschreibungen und -stichwörter), die Sie zugeordnet haben, in den meisten Fällen automatisch aus den Bilddateien. Sie brauchen diese Informationen also nicht noch einmal neu zu erfassen.

## Kostenlose Nutzung

Sie brauchen keine Lizenz zu kaufen, wenn Sie Pixtacy verwenden wollen. Das Herunterladen und Installieren der Software ist kostenlos, und Sie können den vollen Funktionsumfang nutzen, solange Sie wollen. Es gibt nur folgende Einschränkungen:

- Sie können nicht mehr als 250 Bilder gleichzeitig bereitstellen. Wenn diese Zahl erreicht ist, müssen Sie erst wieder Bilder löschen, bevor Sie neue hochladen bzw. importieren können.
- Sie können den Hinweis „powered by pixtacy“, der unten auf jeder Seite zu sehen ist, nicht ausblenden.
- Alle E-Mails, die Pixtacy versendet (z. B. Bestellbestätigungen an die Kunden), enthalten einen Hinweis, dass sie mit einer Demoversion versendet wurden.

Wenn Sie sich entschließen, Pixtacy zu kaufen, um diese Einschränkungen zu beseitigen, brauchen Sie die Software nicht neu zu installieren. Sie schalten Ihren Shop einfach mit Hilfe eines Aktivierungscodes frei, den Sie nach dem Kauf zugesendet bekommen. Alle Anpassungen, die Sie am Shop vorgenommen haben, und alle Bilder, die Sie importiert haben, bleiben dabei erhalten.

## Erste Schritte

Bei Pixtacy handelt es sich *nicht* um ein Anwendungsprogramm, das Sie auf Ihrem PC oder Mac installieren, sondern um ein Skript, das auf einem Webserver ausgeführt wird, also auf einem Computer, der in einem Rechenzentrum steht und auf dem Sie Platz angemietet haben.

Wenn Sie für sich bereits einen Webauftritt eingerichtet haben, können Sie Pixtacy auf demselben Server installieren, auf dem auch Ihre Webseiten liegen. Wichtig ist nur, dass er die unten genannten Voraussetzungen erfüllt.

Falls Sie noch keinen eigenen Webauftritt haben oder dieser nicht ausreicht, gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Sie registrieren sich bei einem Anbieter von kostenlosem Webspace und installieren Pixtacy auf dessen Server. Eine Google-Suche nach „webhosting kostenlos“ hilft Ihnen, geeignete Anbieter zu finden.
- Sie mieten Webspace bei einem Hosting-Provider wie Host Europe oder 1&1 und installieren Pixtacy dort. Es gibt auch einige Provider, die Ihnen einen vorinstallierten Pixtacy-Shop zur Verfügung stellen (siehe <https://www.pixtacy.de/de/partner.html>).
- Sie installieren Pixtacy auf Ihrem eigenen Mac oder PC. Dies setzt voraus, dass Sie einen lokalen Webserver mit PHP- und MySQL-Unterstützung betreiben. Mit Hilfe der kostenlosen Software WAMPStack bzw. MAMPStack ([www.bitnami.org](http://www.bitnami.org)) können Sie eine Webserverumgebung einrichten, die alle Voraussetzungen erfüllt, um Pixtacy zu installieren.

## Voraussetzungen

Bevor Sie Pixtacy auf einem Server installieren, sollten Sie prüfen, ob er die technischen Voraussetzungen erfüllt:

- Unterstützung der Skriptsprache PHP 7 (mindestens 7.0, empfohlen 7.2 oder höher)
- folgende PHP-Erweiterungen müssen installiert sein: gd, mbstring, mysqli, pcre
- eine MySQL-5-Datenbank (Pixtacy benötigt keinen exklusiven Zugriff, das heißt, die Datenbank kann parallel von anderen Anwendungen genutzt werden)
- ca. 10 MB freier Speicherplatz für die Installation
- zusätzlicher freier Speicherplatz für die Bilddaten, die Sie bereitstellen wollen
- für die Nutzung einiger Bezahlmethoden und Zusatzdienste ist es erforderlich, dass der Server ausgehende Socketverbindungen über die Ports 80 bzw. 443 erlaubt

Um mit der Installation beginnen zu können, müssen Sie folgende Informationen über Ihren Webserver vorliegen haben:

- FTP-, SFTP- oder SSH-Zugangsdaten (Serveradresse, Benutzername und Passwort)  
Diese Daten erhalten Sie von Ihrem Provider, wenn Sie einen Vertrag für ein Hosting-Paket abschließen. Die Serveradresse ist oft identisch mit der Adresse, unter der Ihr Webauftritt zu erreichen ist. Manche Provider erlauben es Ihnen auch, eigene Zugänge anzulegen.
- MySQL-Zugangsdaten (Serveradresse, Benutzername, Passwort, Datenbankname)  
Manche Provider richten Ihnen gleich beim Bereitstellen des Hosting-Pakets auch eine MySQL-Datenbank ein und senden Ihnen die Zugangsdaten automatisch zu. Falls dies bei Ihnen nicht der Fall ist, müssen Sie sich auf der Webseite des Providers im Kundenbereich anmelden und dort eine MySQL-Datenbank erstellen. Die Zugangsdaten werden Ihnen dann anschließend eingeblendet.

Einen Lizenzschlüssel brauchen Sie nicht, um Pixtacy zu installieren. Sie können in Ihren Shop bis zu 250 Bilder importieren – erst wenn Sie mehr Bilder bereitstellen wollen, müssen Sie eine Lizenz kaufen.

## Durchführen der Installation

Der einfachste und schnellste Weg, um Pixtacy auf einem Webserver zu installieren, besteht darin, den Online-Installationsassistenten zu verwenden, der auf der Pixtacy-Website ([www.pixtacy.de](http://www.pixtacy.de)) zur Verfügung steht. Sie müssen lediglich die FTP- und MySQL-Zugangsdaten eintragen, und der Rest wird automatisch erledigt. Falls Ihr Webserver nur über einen SFTP- oder SSH-Zugang verfügt, können Sie den Installationsassistenten allerdings *nicht* verwenden.

Die im folgenden beschriebenen Schritte müssen Sie nur ausführen, wenn die Online-Installation mit Hilfe des Assistenten nicht möglich ist, zum Beispiel weil der Webserver hinter einer Firewall liegt oder nur per SFTP oder SSH erreichbar ist:

### 1. Laden Sie das Pixtacy-Installationspaket auf Ihre Festplatte.

Sie können das Installationspaket von der Pixtacy-Website kostenlos herunterladen. Legen Sie es in einem beliebigen Verzeichnis auf Ihrer Festplatte ab.

### 2. Entpacken Sie das Paket.

Das Installationspaket liegt in Form eines komprimierten ZIP-Archivs vor, das Sie zunächst entpacken müssen. In der Regel genügt ein Doppelklick auf das Dateisymbol, um das Entpacken zu starten. Am Ende müssen Sie ein Verzeichnis namens *pixtacy* vorliegen haben, das die Datei *index.php* sowie die Unterverzeichnisse *cache*, *config*, *data*, *images*, *system* und *templates* enthält.

### 3. Passen Sie die Konfigurationsdatei an.

Öffnen Sie die Datei *config.php*, die sich im Verzeichnis *pixtacy/config* befindet, mit einem Texteditor. Diese Datei enthält eine Reihe von Grundeinstellungen, die für den Betrieb von Pixtacy erforderlich sind.

Eintragen bzw. anpassen müssen Sie insbesondere die folgenden Parameter:

<code>masterPassword</code>	Mit diesem Passwort können Sie sich später bei Pixtacy anmelden, um Bilder zu importieren oder Inhalte zu ändern. Wählen Sie möglichst ein Passwort, das aus mindestens acht Zeichen besteht und neben Klein- und Großbuchstaben auch Ziffern enthält.
<code>mysqlServer</code>	Adresse des MySQL-Servers. Wenn Ihnen der Provider nichts anderes mitteilt, tragen Sie hier <code>localhost</code> ein. Möglicherweise müssen Sie sich erst im Kundenbereich Ihres Providers anmelden und eine MySQL-Datenbank anlegen, bevor Sie die Zugangsdaten mitgeteilt bekommen.
<code>mysqlDatabase</code>	Name der MySQL-Datenbank, die Pixtacy verwenden soll. Diesen Namen erhalten Sie von Ihrem Provider mitgeteilt, wenn Sie eine Datenbank anfordern oder anlegen.
<code>mysqlUser</code>	Benutzername, unter dem sich Pixtacy am MySQL-Server anmeldet. Diesen Namen erhalten Sie ebenfalls von Ihrem Provider mitgeteilt.
<code>mysqlPassword</code>	Passwort, das zu dem Benutzernamen gehört. Auch dieses erhalten Sie von Ihrem Provider.
<code>mysqlTablePrefix</code>	Falls Sie auf Ihrem Webserver noch andere Anwendungen installiert haben, die auf die oben bezeichnete MySQL-Datenbank zugreifen, müssen Sie jeder Anwendung ein eigenes Tabellenpräfix zuordnen. Im Normalfall brauchen Sie den vorgegebenen Wert ( <code>pxtc_</code> ) nicht zu ändern.

Speichern Sie anschließend Ihre Änderungen ab. Achten Sie darauf, dass Sie die Datei als reinen Text (ohne Stile) abspeichern.

#### 4. Kopieren Sie das Pixtacy-Verzeichnis auf den Webserver.

Für diesen Schritt benötigen Sie ein Programm, mit dem Sie Daten per FTP, SFTP oder SSH von Ihrem Rechner auf den Webserver übertragen können. Ein Beispiel für ein solches Programm ist FileZilla, das Sie unter [filezilla-project.org](http://filezilla-project.org) kostenlos herunterladen können.

Stellen Sie mit dem Übertragungsprogramm die Verbindung zum Webserver her, und navigieren Sie zum Basisverzeichnis Ihres Webauftritts. Dies ist das Verzeichnis, in dem sich auch Ihre übrigen Webseiten befinden. Möglicherweise ist das Basisverzeichnis nach der Anmeldung am Server bereits aufgerufen, unter Umständen müssen Sie es aber erst noch explizit aufrufen. Typische Namen für Basisverzeichnisse sind: *web*, *www*, *htdocs*, *httpdocs*, *pages* oder *html*.

Übertragen Sie nun das *pixtacy*-Verzeichnis mit seinem gesamten Inhalt in das Basisverzeichnis oder in ein beliebiges Unterverzeichnis des Basisverzeichnisses. Wenn der gesamte Webauftritt nur aus dem Pixtacy-Shop bestehen soll, können Sie die Dateien und Ordner, die sich im *pixtacy*-Verzeichnisses befinden, auch direkt in das Basisverzeichnis legen.

## 5. Passen Sie die Zugriffsrechte der übertragenen Verzeichnisse und Dateien an.

Auf den meisten Webservern gibt es strikte Regeln, welcher Benutzer welche Dateien und Verzeichnisse lesen oder ändern darf. Jede Datei und jedes Verzeichnis kann mit eigenen Zugriffsrechten versehen werden. Wenn Sie Daten auf den Webserver übertragen, werden diese Zugriffsrechte auf Werte gesetzt, die für die meisten Zwecke ausreichen. Im Falle von Pixtacy müssen Sie normalerweise nur bei zwei Verzeichnissen eine Anpassung vornehmen:

- *cache*
- *config/licensekeys*
- *data*

Diese Verzeichnisse sowie alle darin befindlichen Dateien und Unterverzeichnisse müssen für PHP-Skripte beschreibbar sein. Wie Sie dies konkret bewerkstelligen, hängt von der Art des Servers und des verwendeten Übertragungsprogramms ab. Wenn Sie FileZilla einsetzen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des betreffenden Verzeichnisses und wählen aus dem Menü, das dann aufklappt, den Punkt *Dateiattribute...* In dem Fenster, das eingeblendet wird, kreuzen Sie alle Berechtigungen an, oder tragen Sie im Feld *Numerischer Wert* die Zahl 777 ein. Aktivieren Sie die Option *Unterverzeichnisse einbeziehen* und *Auf alle Dateien und Verzeichnisse anwenden*. Klicken Sie anschließend auf *[OK]*.

Damit ist die Installation abgeschlossen, und Sie können Pixtacy nun verwenden, wie in den folgenden Abschnitten beschrieben.

## Pixtacy aufrufen

Um Pixtacy aufzurufen, geben Sie folgende Adresse in Ihren Webbrowser ein:

```
http://www.meinefirma.de/pixtacy/index.php
```

Ersetzen Sie dabei `www.meinefirma.de` durch Ihre eigene Internetadresse. Falls Sie Pixtacy in einem anderen Verzeichnis installiert haben, müssen Sie die Pfadangabe vor `index.php` ebenfalls entsprechend anpassen.

Wenn Sie Pixtacy das erste Mal aufrufen, werden die benötigten Datenbanktabellen eingerichtet. Dies kann einige Sekunden dauern. Anschließend sehen Sie den Lizenzvertrag. Blättern Sie im Lizenzvertrag ganz nach unten, aktivieren Sie die Option *Ich akzeptiere den Lizenzvertrag* und klicken Sie auf *[weiter]*.

Wenn Sie die obige URL später erneut aufrufen, wird zunächst die Pixtacy-Startseite eingeblendet. Um in das Redaktionssystem zu gelangen, klicken Sie rechts unten auf *Login*, oder drücken Sie einfach die Taste „L“. Sie sehen dann die Pixtacy-Anmeldemaske.

Solange Sie noch keine anderen Benutzer eingerichtet haben, müssen Sie als Namen `master` eintragen. Das Passwort hängt davon ab, wie Sie Pixtacy installiert haben:

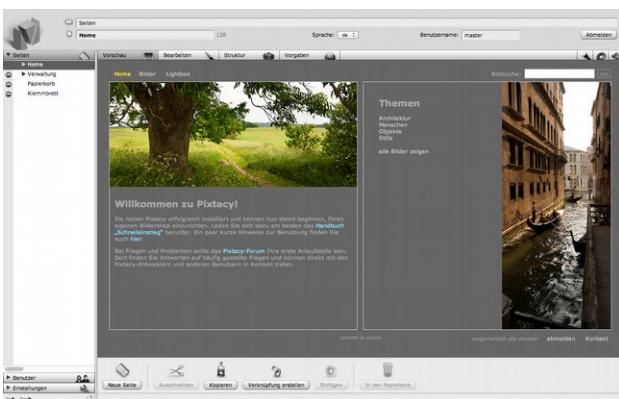
- Wenn Sie den Installationsassistenten verwendet haben, ist das Passwort identisch mit dem FTP-Passwort, das Sie bei der Installation verwendet haben.
- Wenn Sie eine manuelle Installation durchgeführt haben, müssen Sie das Passwort verwenden, das Sie in die Konfigurationsdatei unter *config/config.php* eingetragen haben (Vorgabewert: `demo`).

Nachdem Sie Namen und Passwort eingetragen haben, klicken Sie auf *[anmelden]* oder drücken Sie die Return-Taste.

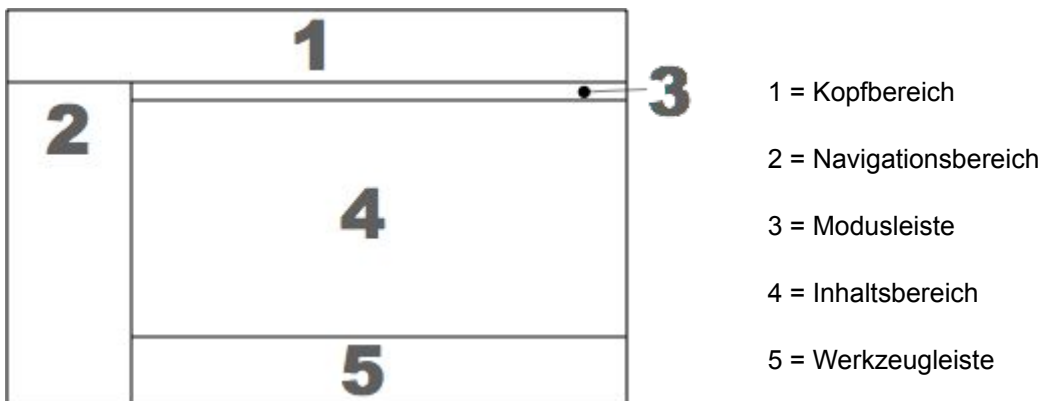
## Mit dem Redaktionssystem vertraut machen

Die meisten Arbeiten, die mit Ihrem Pixtacy-Shop zusammenhängen, erledigen Sie über das sogenannte Redaktionssystem, das manchmal auch „Backend“ genannt wird. Von hier aus können Sie Bilder importieren, Freigabeeinstellungen festlegen, Produkte definieren, Bestellungen verwalten und vieles mehr.

Sie rufen das Redaktionssystem auf, indem Sie sich bei Pixtacy als Masterbenutzer anmelden, wie im vorigen Abschnitt beschrieben. Nachdem das Redaktionssystem geladen ist, sehen Sie in Ihrem Browserfenster ein Bild wie das folgende:

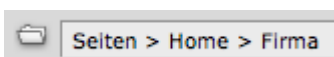


Das Redaktionssystem ist in mehrere Bereiche unterteilt, die im folgenden Schema dargestellt sind:



### Der Kopfbereich

Ganz oben im Kopfbereich wird der Pfad der aktuellen Seite eingeblendet, das heißt eine Wörterkette mit den Namen aller Seiten, die der aktuellen Seite übergeordnet sind:





Die Pfadangabe dient nicht nur zur Orientierung, sondern erleichtert auch die Navigation: Durch einen Klick auf eines der Pfadelemente können Sie dieses zur aktuellen Seite machen. Ein Klick auf das Ordnersymbol, das links vom Pfad sichtbar ist, macht die direkt übergeordnete Seite (die im Pfad ganz rechts steht), zur aktuellen Seite.

Unterhalb des Pfades wird der Name der aktuellen Seite eingeblendet. Durch einen Klick auf das Dateisymbol, das links vom Namen sichtbar ist, lässt sich die aktuelle Seite in einem neuen Browserfenster öffnen. Dadurch können Sie schnell feststellen, wie die Seite aussieht, wenn sie von einem nicht eingeloggten Benutzer aufgerufen wird.

Ganz rechts im Kopfbereich können Sie ablesen, unter welchem Benutzernamen Sie sich angemeldet haben. Außerdem können Sie durch einen Klick auf *[Abmelden]* die Arbeitssitzung beenden und das Redaktionssystem verlassen.

### Der Navigationsbereich

Der Navigationsbereich zeigt ein Inhaltsverzeichnis, in dem alle Seiten aufgelistet werden, die in Pixtacy verfügbar sind. Ein graues Dreieck links vom Seitennamen zeigt an, dass die betreffende Seite weitere untergeordnete Seiten, sogenannte Subseiten, enthält. Durch einen Klick auf dieses Dreieck lassen sich die Subseiten einblenden, durch einen zweiten Klick wieder ausblenden.

Wenn ganz links im Navigationsbereich ein Sperrsymbol neben einer Seite eingeblendet wird, bedeutet dies, dass die betreffende Seite nur für bestimmte Benutzer, aber nicht für die Öffentlichkeit sichtbar ist.

### Das Aktionspanel

Galerie- und Bilddetailseiten verfügen über ein sogenanntes Aktionspanel, über das sich Funktionen zur Bildverwaltung aufrufen lassen. Wenn Sie das klassische oder das adaptive Design ausgewählt haben (siehe den folgenden Abschnitt) wird das Panel eingeblendet, sobald Sie den Mauszeiger auf das gelb hinterlegte Zahnradsymbol bewegen, das am rechten Fensterrand zu sehen ist. Wenn Sie das responsive Design ausgewählt haben, können Sie das Panel einblenden, indem Sie auf den Knopf mit dem Zahnradsymbol klicken, der am rechten unteren Fensterrand zu sehen ist.

## Grundeinstellungen anpassen

Pixtacy lässt sich auf vielfältige Weise an Ihre Bedürfnisse anpassen. Dieser Abschnitt beschreibt die Grundeinstellungen, die Sie nach dem Installieren in jedem Fall prüfen und ggf. anpassen sollten. Wenn Sie weitergehende Änderungen am Erscheinungsbild vornehmen oder die Shopfunktionen von Pixtacy nutzen möchten, gibt es zusätzliche Einstellungen, die in den späteren Kapiteln dieses Handbuchs beschrieben sind.

Um die allgemeinen Pixtacy-Grundeinstellungen anzupassen, gehen Sie folgendermaßen vor:

#### 1. Rufen Sie die Pixtacy-Einstellungen auf.

Klicken Sie dazu links unten auf *[Einstellungen]*:

#### 2. Klicken Sie auf den Punkt *E-Mail*.

Sie sehen eine Seite mit den aktuellen E-Mail-Einstellungen.

### 3. Klicken Sie in der Modusleiste auf **[Bearbeiten]**.

Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie die E-Mail-Einstellungen bearbeiten können:

### 4. Tragen Sie die gewünschten Angaben ein.

Die einzelnen Eingabefelder haben folgende Bedeutung:

<i>Standard-Empfängeradresse</i>	Hier müssen Sie Ihre persönliche E-Mail-Adresse eintragen. Diese wird nirgends veröffentlicht, sondern dient dazu, Ihnen verschiedene Benachrichtigungen zu senden, zum Beispiel, wenn ein Kunde eine Anfrage über das Kontaktformular gestellt hat oder wenn eine neue Bestellung eingegangen ist.
<i>Standard-Absenderadresse</i>	Hier können Sie eine (fiktive) E-Mail-Adresse eintragen, die als Absender verwendet werden soll, wenn Pixtacy Ihnen eine Benachrichtigung sendet. Bei manchen Providern ist es zwingend erforderlich, dass die E-Mail-Adresse denselben Domainnamen enthält wie Ihre Website. Wenn Pixtacy also unter <code>www.meinefirma.de</code> installiert ist, muss die Absenderadresse mit „...@meinefirma.de“ enden. Wenn Sie das Feld leer lassen, erhalten die Benachrichtigungen eine automatisch erzeugte Absenderadresse.
<i>max. Dateigröße</i>	Dieses Feld hat zur Zeit keine Bedeutung und kann leer bleiben.

### 5. Klicken Sie unten in der Werkzeugleiste auf **[Speichern]**.

Das Formular wird abgesendet, und die E-Mail-Einstellungen werden übernommen. Durch einen Klick auf **[Testnachricht senden]** können Sie überprüfen, ob die Einstellungen korrekt sind.

### 6. Klicken Sie auf den Punkt **Erscheinungsbild** und anschließend auf **[Bearbeiten]**.

Sie sehen eine Eingabemaske, mit der Sie das Erscheinungsbild von Pixtacy beeinflussen können.

### 7. Passen Sie die vorgegebenen Werte an Ihre Vorstellungen an.

Die wichtigsten Eingabefelder sind folgende:

<i>Titel der Website</i>	Tragen Sie hier einen Namen ein, der in der Titelleiste von Browserfenstern, in Lesezeichen etc. angezeigt werden soll.
--------------------------	---

<i>Design</i>	<p>Hier können Sie das grundlegende Design für Ihren Shop wählen. Mögliche Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• klassisch — dies ist das Design der Pixtacy-Versionen 1 bis 3, das durchgehend auf eine feste Bildschirmbreite ausgelegt ist;</li> <li>• adaptiv — dies ist eine Weiterentwicklung des klassischen Designs, das in Pixtacy 4 eingeführt wurde und bei dem sich das Aussehen von Galerie- und Einzelbildseiten in begrenztem Maße an die verfügbare Bildschirmbreite anpasst;</li> <li>• responsiv — dies ist ein mit Pixtacy 5 eingeführtes Design, bei dem sich alle Seiten vollständig an die Bildschirmbreite anpassen, so dass der Pixtacy-Shop auch auf Smartphones und Tabletcomputern vollständig und komfortabel nutzbar ist.</li> </ul> <p>Je nachdem, welches Design Sie wählen, werden bestimmte andere Eingabefelder ein- oder ausgeblendet, so dass die im Folgenden beschriebenen Felder unter Umständen nicht sichtbar sind.</p>
<i>Marke</i>	<p>Wenn Sie das responsive Design gewählt haben, können Sie hier festlegen, welche Text- oder Bildmarke ganz links in der oberen Navigationsleiste sichtbar sein soll.</p>
<i>Logo</i>	<p>Hier können Sie ein Logo hochladen, das auf allen Pixtacy-Seiten eingeblendet wird. Es sollte maximal 48 Pixel hoch sein, um Überlappungen mit anderen Seitenelementen zu verhindern. Wenn Sie ein größeres Logo in die Seiten einbinden möchten, können Sie dies mit Hilfe von eigenem HTML-Code für Seitenkopf und -fuß erreichen, den Sie in die Eingabefelder weiter unten eintragen können.</p>
<i>Logo-Zielseite bzw. Marken-Zielseite</i>	<p>Hier können Sie eine Internetadresse eintragen, auf die ein Besucher gelenkt wird, wenn er auf das Logo bzw. die Text- oder Bildmarke klickt.</p>
<i>Farbschema bzw. Thema</i>	<p>Wählen Sie das Farbschema bzw. Thema aus, mit dem Pixtacy dargestellt werden soll.</p>
<i>Navigationsleiste</i>	<p>Wenn Sie das responsive Design gewählt haben, können Sie hier festlegen, wie die obere Navigationsleiste aussehen soll. Beim Wechsel des Themas wird automatisch eine Einstellung gewählt, die zu dem Thema passt, aber Sie können diese nach Belieben ändern.</p>

<b>Sprache</b>	<p>Hier können Sie festlegen, in welcher Sprache die Pixtacy-Webseiten angezeigt werden. Die Sprache bezieht sich nur auf Texte, die ein Besucher zu Gesicht bekommt – das Aussehen des Redaktionssystems selbst ist davon nicht betroffen.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass sich beim Umschalten der Sprache nur die feststehenden Texte der Pixtacy-Oberfläche ändern. Die Texte, die im Redaktionssystem bearbeitbar sind, werden nicht automatisch übersetzt, sondern müssen von Ihnen manuell angepasst werden.</p> <p>Wenn Sie Besucher aus unterschiedlichen Ländern erwarten, können Sie diesen erlauben, selbst die Sprache auszuwählen. Aktivieren Sie dazu die Option <i>Besucher dürfen Sprache wechseln</i>. Pixtacy blendet dann einen zusätzlichen Menüpunkt ein, um die Sprache umzuschalten. Außerdem erhalten Sie an vielen Stellen des Redaktionssystems die Möglichkeit, deutsche <i>und</i> englische Texte einzutragen.</p>
----------------	--

**8. Klicken Sie unten in der Werkzeugleiste auf *[Speichern]*.**

Das Formular wird abgesendet, und die Einstellungen zum Erscheinungsbild werden übernommen.

**9. Klicken Sie links oben auf *[Seiten]*.**

Der Bereich „Einstellungen“ wird geschlossen, und Sie sehen wieder die Pixtacy-Webseiten.

Wenn Sie die Shop-Funktionen von Pixtacy nutzen wollen, finden Sie im Kapitel „Shop-Funktionen“ weitere Informationen, wie Sie die damit zusammenhängenden Einstellungen an Ihre Bedürfnisse anpassen können.

## Bilder verwalten

Bevor Sie die Shopfunktionen von Pixtacy nutzen können, müssen Sie zunächst einmal Ihren Bildbestand aufbauen und ordnen. In diesem Kapitel erfahren Sie, welche Möglichkeiten Pixtacy zur Verfügung stellt, um Bilder zu verwalten, und was Sie im Einzelnen beachten müssen, wenn Sie diese Möglichkeiten nutzen wollen.

### Die Struktur der Pixtacy-Bilderordner

Pixtacy verwendet zwei Ordner, um Ihre Bilddateien zu verwalten. Diese befinden sich auf dem Server im Verzeichnis *images* und heißen *lores* und *hires*:

- Im *lores*-Ordner (Abkürzung für low resolution = niedrige Auflösung) befinden sich die Vorschaubilder, die ein Besucher zu Gesicht bekommt, wenn er Ihren Shop durchstöbert. Diese Bilder liegen immer im JPEG-Dateiformat und im RGB-Farbraum vor, damit sie von allen gängigen Webbrowsern richtig dargestellt werden können. In der Regel sind die Bilder mit einem Wasserzeichen versehen, um eine unerlaubte Verwendung zu erschweren.
- Im *hires*-Ordner (Abkürzung für high resolution = hohe Auflösung) befinden sich die Originaldateien Ihrer Bilder bzw. jene Dateien, die Sie zum Verkauf anbieten oder zum Herunterladen bereitstellen. Insofern ist der Begriff „hires“ nicht immer zutreffend, denn es ist durchaus denkbar, dass sich in diesem Ordner auch niedrig aufgelöste Dateien befinden, zum Beispiel wenn Sie Bilder für die Nutzung im Internet verkaufen.

Sie können diese beiden Ordner umbenennen oder an andere Stellen auf Ihrem Webserver verschieben. In diesem Fall müssen Sie im Redaktionssystem unter „Einstellungen > Dateien“ die geänderten Namen bzw. Pfade hinterlegen. Der *hires*-Ordner braucht nicht im öffentlichen Bereich Ihres Webserver zu liegen, da der Zugriff auf die darin befindlichen Dateien ausschließlich über das Pixtacy-Skript läuft. Der *lores*-Ordner muss dagegen für Zugriffe von außen zugänglich sein.

Innerhalb des *lores*- und *hires*-Ordners kann es beliebig viele Unterordner geben, und jeder Unterordner kann wiederum beliebig viele Unter-Unterordner enthalten. Die Ordnerstruktur darf beliebig tief verschachtelt werden, muss aber in *lores*- und *hires*-Ordner grundsätzlich identisch sein, das heißt, die jeweiligen Unterordner müssen exakt die gleichen Namen tragen und auf gleiche Weise verschachtelt sein. Es muss allerdings nicht zu jedem Unterordner im *lores*-Verzeichnis einen entsprechenden Unterordner im *hires*-Verzeichnis geben.

#### Achtung!

Sie dürfen Bilderordner, die einmal in Pixtacy katalogisiert worden sind, auf keinen Fall einfach auf dem Server umbenennen, verschieben oder löschen. Andernfalls verliert Pixtacy den Bezug zu den Bilddateien und kann diese nicht mehr richtig anzeigen oder ausliefern. Das Anlegen neuer Unterordner, das Hochladen neuer oder Austauschen bestehender Bilddateien ist aber zulässig. Neue Bilder und Ordner werden allerdings nicht automatisch in Pixtacy sichtbar, sondern müssen erst importiert werden (siehe unten).

## Bilddateien und -ordner richtig benennen

Grundsätzlich haben Sie die freie Wahl beim Benennen Ihrer Bilddateien und Bilderordner. Pixtacy benennt die Dateien und Ordner nicht um, wie dies andere Bilddatenbanken oft tun. Innerhalb des Shops dürfen Bildnamen auch mehrfach vorkommen, solange die Bilder in unterschiedlichen Ordnern liegen. Solche Namensdopplungen sind allerdings nicht empfehlenswert und führen spätestens dann zu Problemen, wenn Sie Ihren Pixtacy-Shop an ein Bildernetzwerk wie Picturemaxx anbinden.

Ihre Freiheit bei der Benennung wird ein wenig eingeschränkt durch die Tatsache, dass Ihre Bilddateien über das Internet übertragen werden müssen. Bei diesen Übertragungen sind sehr unterschiedliche Rechner-systeme beteiligt, und damit es zwischen diesen Systemen keine Verständigungsschwierigkeiten gibt, sollten Sie beim Benennen Ihrer Bilddateien und Bilderordner folgende Punkte beachten:

- Verwenden Sie keine Umlaute, Ligaturen, Akzentbuchstaben oder fremdländischen Zeichen. Diese führen auf fast allen Webservern zu Problemen.
- Meiden Sie – mit Ausnahme von Punkt, Bindestrich und Unterstrich – alle Satz- und Sonderzeichen.
- Auf manchen Webservern können auch Leerzeichen zu Problemen führen. Wenn Sie gern Leerzeichen nutzen würden, probieren Sie aus, ob Pixtacy derart benannte Bilder korrekt importiert und darstellt. Wenn das funktioniert, spricht nichts dagegen, Leerzeichen innerhalb des Namens zu verwenden. Als erstes oder letztes Zeichen des Namens sind Leerzeichen aber grundsätzlich nicht zulässig.
- Die meisten der heutigen Webserver unterscheiden Groß- und Kleinbuchstaben, das heißt, Sie können im gleichen Bilderordner Dateien mit den Namen bild1.jpg, Bild1.jpg und BILD1.JPG ablegen. Um selbst den Überblick zu behalten, empfiehlt es sich aber, Groß- bzw. Kleinbuchstaben einheitlich zu verwenden.
- Wenn Sie eine höchstmögliche Sicherheit haben wollen, dass Ihr Bildbestand dauerhaft, insbesondere auch bei späteren Serverumzügen und Systemwechseln, benutzbar bleibt, dann sollten Sie für die Benennung der Bilddateien und Bilderordner ausschließlich die kleinen Buchstaben des Alphabets, die Ziffern 0 bis 9 sowie Punkt, Binde- und Unterstrich verwenden.

Übrigens können Sie innerhalb Ihres Shops andere Namen für Bilder und Ordner vergeben als es den Datei- und Ordnernamen auf der Festplatte entspricht. So bleiben die hier beschriebenen technischen Einschränkungen für Ihre Besucher unbemerkt.

## Neue Galerien anlegen

Es gibt zwei Möglichkeiten, um in Pixtacy neue Galerien anzulegen: Die erste besteht darin, mit Hilfe eines Übertragungsprogramms einen neuen Ordner auf dem Server innerhalb des *lores*- oder *hires*-Verzeichnisses zu erstellen oder einen Ordner voller Bilder hochzuladen. Beim nächsten Bildimport wird Pixtacy dann eine entsprechende neue Galerie innerhalb des Shops anlegen. Einzelheiten zu diesem Vorgehen finden Sie weiter unten.

Sie können auch direkt über das Pixtacy-Redaktionssystem eine neue Galerie anlegen. Pixtacy sorgt dann dafür, dass auf dem Server im *lores*- und/oder *hires*-Verzeichnis automatisch ein entsprechender Unterordner erstellt wird.

Um im Redaktionssystem eine neue Galerie anzulegen, gehen Sie folgendermaßen vor:

### 1. Navigieren Sie zur gewünschten Seite in Ihrem Shop.

Wenn Sie eine Galerie auf der obersten Ebene anlegen möchten, rufen Sie die Seite „Bilder“ auf. Möchten Sie eine Untergalerie zu einer bestehenden Galerie hinzufügen, rufen Sie die betreffende Galerie auf.

### 2. Klicken Sie im Aktionspanel auf *Galerie erstellen* bzw. *Untergalerie erstellen*.

Eine Eingabemaske wird eingeblendet, in der Sie die Einzelheiten der neuen Galerie festlegen können.

### 3. Füllen Sie die Eingabemaske aus.

Die Eingabefelder haben folgende Bedeutung:

<i>Titel</i>	Tragen Sie hier den Titel der Galerie ein, so wie er innerhalb von Pixtacy angezeigt werden soll. An dieser Stelle können Sie beliebige Zeichen verwenden, also auch Umlaute, Satzzeichen etc.
<i>Typ</i>	Hier müssen Sie entscheiden, ob die neue Galerie mit einem Verzeichnis auf dem Server verknüpft werden soll, oder ob es sich um eine sogenannte »virtuelle Galerie« handeln soll, bei der dies nicht der Fall ist. Nur wenn die Galerie mit einem Verzeichnis verknüpft wird, können Sie Bilder in die Galerie hochladen, andernfalls kann sie nur verwendet werden, um bereits hochgeladene Bilder neu zusammenzustellen.  Wenn Sie in einer virtuellen „Galerie eine neue Untergalerie erstellen, ist dieses Feld inaktiv, da solche Untergalerien ihrerseits nur virtuell sein können.
<i>Verzeichnis</i>	Wenn die Galerie mit einem Verzeichnis auf dem Server verknüpft werden soll, tragen Sie hier den Namen ein, den das Verzeichnis bekommen soll. Pixtacy schlägt automatisch einen geeigneten Namen vor, Sie können diesen aber bei Bedarf überschreiben. Beachten Sie in diesem Fall die Hinweise des Abschnitts „Bilddateien und -ordner richtig benennen“.
<i>Seitenname</i>	Wenn Sie als Typ „virtuelle Galerie“ gewählt haben, tragen Sie hier den Namen der Seite ein, unter der die Galerie im Redaktionssystem erstellt wird. Dieser Name wird auch Teil der URL, unter der die Galerie aufrufbar ist. Pixtacy schlägt automatisch einen geeigneten Namen vor, Sie können diesen aber bei Bedarf überschreiben.
<i>Darstellung</i>	Hier können Sie festlegen, wie der Inhalt der Galerie am Bildschirm dargestellt werden soll. Wenn die Galerie keine Bilder, sondern nur weitere Untergalerien aufnehmen soll, wählen Sie am besten die Option <i>Bildergalerie mit Beschriftung</i> oder <i>Namensliste</i> . Andernfalls empfiehlt sich die Einstellung <i>Bildergalerie ohne Beschriftung</i> .

<b>Freigabe</b>	Hier können Sie die Freigabeeinstellungen für die neue Galerie festlegen. Einzelheiten dazu finden Sie weiter hinten im Kapitel „Benutzer und Freigaben“.
<b>Bildsortierung</b>	Hier legen Sie fest, in welcher Reihenfolge später die Bilder bzw. Untergalerien dargestellt werden. Wenn Sie hier <i>manuell</i> wählen, können Sie später die Reihenfolge festlegen, indem Sie in der Modusleiste auf <i>[Struktur]</i> klicken und entsprechende Positionsnummern vergeben.
<b>Sortiment</b>	Hier legen Sie fest, welche Produkte in der Galerie zum Verkauf angeboten werden sollen. Wie Sie Produkte definieren, ist weiter hinten im Kapitel „Shop-Funktionen“ beschrieben.
<b>Beschreibung</b>	Hier können Sie eine ausführliche Beschreibung zu den Bildern eintragen, die sich in dieser Galerie befinden. Die Beschreibung wird rechts in einer eigenen Spalte eingeblendet, wenn ein Besucher die Galerie aufruft. Wenn Sie die Beschreibung leer lassen, steht entsprechend mehr Platz für die eigentliche Bildergalerie zur Verfügung.
<b>Frontbild</b>	Normalerweise wird eine Galerie durch das erste darin befindliche Bild oder – wenn noch kein Bild existiert – durch ein Ordnersymbol dargestellt. Sie können an dieser Stelle aber auch ein eigenes Bild hochladen. Dieses sollte vor dem Hochladen auf die gewünschte Größe (standardmäßig 120 x 120 Pixel) verkleinert und als JPEG-Datei abgespeichert werden.

#### 4. Klicken Sie auf *[Speichern]*.

Die neue Galerie wird in Pixtacy angelegt, und zugleich wird ein entsprechendes Verzeichnis auf dem Server erstellt. Sollte dort bereits ein gleichnamiges Verzeichnis vorhanden sein, wird automatisch eine fortlaufende Nummer an den Namen angehängt, um Eindeutigkeit sicherzustellen.

## Neue Bilder einstellen

Ähnlich wie beim Anlegen von Galerien gibt es auch beim Einstellen von Bildern zwei Möglichkeiten: Die eine besteht darin, die Bilder mit Hilfe eines Übertragungsprogramms auf den Server hochzuladen und anschließend in Pixtacy einen Bildimport durchzuführen. Diese Vorgehensweise ist weiter hinten im Abschnitt „Bilder per Übertragungsprogramm hochladen“ beschrieben.

Die zweite Möglichkeit besteht darin, den eingebauten „Uploader“ zu verwenden, den Pixtacy zur Verfügung stellt. Um neue Bilder mit Hilfe dieses Uploaders einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

### 1. Prüfen Sie die Importeinstellungen.

Rufen Sie die Seite „Einstellungen > Import“ auf, und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.



## 2. Rufen Sie die Galerie auf, in die Sie Bilder einstellen wollen.

Falls die Galerie noch nicht existiert, folgen Sie der Anleitung im vorigen Abschnitt.

## 3. Klicken Sie im Aktionspanel auf *Bilder hochladen*.

## 4. Wählen Sie das gewünschte Ziel aus.

Wenn Sie *Low-res-Verzeichnis* wählen, geht Pixtacy davon aus, dass die Bilddateien bereits die richtige Größe für die Darstellung im Webbrowser haben und ggf. mit einem Wasserzeichen versehen sind. Wenn Sie *High-res-Verzeichnis* wählen, werden aus den hochgeladenen Bilddateien automatisch Low-res-Bilder erzeugt. Die Einzelheiten dafür (Größe, Wasserzeichen etc.) können Sie unter „Einstellungen > Bilderzeugung“ festlegen.

## 5. Fügen Sie die gewünschten Dateien zur Liste hinzu.

Klicken Sie in die leere Bildliste, und wählen Sie in dem Auswahldialog, der dann eingeblendet wird, die Bilddateien aus, die Sie einstellen wollen. Sie können in dem Auswahlfenster mehrere Dateien markieren, indem Sie beim Anklicken die Umschalt- oder Befehlstaste gedrückt halten. Um alle Dateien des aktuellen Ordners zu markieren, drücken Sie Befehl-A (Mac) oder Strg-A (PC). Klicken Sie anschließend auf *[Auswählen]* oder *[Öffnen]*. Die ausgewählten Dateien werden zur Liste hinzugefügt.

Anstelle des Klickens und Auswählens können Sie Bilddateien auch direkt aus Ihrem Dateimanager in die Bildliste ziehen. Um einen Eintrag aus der Liste zu entfernen, bewegen Sie die Maus über die entsprechende Zeilen und klicken Sie auf das Wort *entfernen*, das rechts eingeblendet wird.

Sie können Dateien, die auf Ihrer Festplatte in unterschiedlichen Ordnern liegen, nacheinander zur Liste hinzufügen und dann in einem Durchgang auf den Server übertragen.

## 6. Starten Sie den Upload.

Klicken Sie auf *[Upload starten]*. Der Uploader beginnt damit, die Bilder auf den Server zu übertragen. Durch die eingeblendeten Fortschrittsbalken können Sie den Vorgang verfolgen. Fertig übertragene Bilder werden automatisch aus der Liste entfernt.

Nachdem alle Dateien übertragen wurden, wird automatisch ein Importvorgang angestoßen, bei dem die hochgeladenen Bilder in die Pixtacy-Datenbank aufgenommen werden.

## Bilder per Übertragungsprogramm hochladen

Pixtacy bietet neben dem eingebauten Uploader noch eine zweite Möglichkeit, um neue Bilder in den Shop einzustellen. Diese ist etwas weniger bequem, bietet aber mehr Flexibilität und schafft die Voraussetzungen dafür, Arbeitsabläufe zu automatisieren.

Bei dieser zweiten Möglichkeit übertragen Sie die Bilddateien mit Hilfe eines FTP-, SFTP- oder SSH-Programms auf den Webserver. Anschließend führen Sie in Pixtacy einen Bildimport durch, damit die hochgeladenen Bilder in den Shop aufgenommen werden. Im Detail sieht der Ablauf folgendermaßen aus:

## 1. Bereiten Sie die Bilder vor.

Wie beim eingebauten Uploader können Sie entweder fertige Vorschaubilder in Bildschirmauflösung und ggf. mit Wasserzeichen hochladen oder aber hochaufgelöste Originalbilder, aus denen Pixtacy die Vorschaubilder selbst erzeugt. In beiden Fällen müssen die Bilder als JPEG-Dateien im RGB-Modus vorliegen, auch wenn es sich um Schwarzweißbilder handelt. Beachten Sie beim Vorbereiten auch die Hinweise im Abschnitt „Bilddateien und -ordner richtig benennen“.

## 2. Übertragen Sie die Bilddateien auf den Server.

Wenn die Bilddateien vorbereitet sind, laden Sie diese mit Hilfe eines Übertragungsprogramms (z. B. FileZilla) auf den Webserver hoch. Wenn es sich um Vorschaubilder handelt, wählen Sie als Übertragungsziel einen Ordner im Zweig *images/lores*, ansonsten einen Ordner innerhalb von *images/hires*. Sie können mit Hilfe des Übertragungsprogramms auch neue Ordner auf dem Server anlegen oder ganze Ordner bzw. Ordnerhierarchien von Ihrem Rechner aus in einem Durchgang übertragen. Für Ordner gelten dieselben Benennungsregeln wie für Bilder (siehe oben den Abschnitt „Bilddateien und -ordner richtig benennen“).

Ob Sie nur Low-res-Bilder, nur High-res-Bilder oder beide Arten von Bildern hochladen, liegt ganz bei Ihnen:

- Wenn Sie *nur Low-res-Bilder* hochladen, werden diese so, wie sie sind, als Vorschaubilder verwendet, und es gibt keine Möglichkeit für Ihre Besucher, hochaufgelöste Versionen der Bilder herunterzuladen.
- Wenn Sie *nur High-res-Bilder* hochladen, erzeugt Pixtacy die Vorschaubilder später automatisch anhand der Vorgaben unter „Einstellungen > Bilderzeugung“. In diesem Fall können Sie Besuchern die Möglichkeit geben, hochaufgelöste Bilddateien entweder direkt oder nach einem Kauf- und Bezahlvorgang herunterzuladen. Falls Sie die automatische Vorschaubilderzeugung nutzen möchten, aber keine hochaufgelösten Bilddateien auf dem Server brauchen, können Sie auch niedrig aufgelöste Dateien in den *hires*-Zweig hochladen; dies spart Übertragungszeit und Plattenspeicher. Unabhängig davon bietet das Pixtacy-Redaktionssystem auch die Möglichkeit, hochgeladene High-res-Dateien nach dem Import wieder vom Server zu löschen.
- Wenn Sie *Low-res- und High-res-Bilder* hochladen, können Sie Besuchern ebenfalls hochaufgelöste Downloads ermöglichen, aber die Vorschaubilder werden nicht von Pixtacy erzeugt, sondern so verwendet, wie Sie sie hochladen. Dies kann zweckmäßig sein, wenn es sehr strikte Vorgaben für das Aussehen der Vorschaubilder und Wasserzeichen gibt und diese über den Pixtacy-Automatismus nicht umsetzbar sind. Sie müssen in diesem Fall darauf achten, dass die Ordner- und Dateinamen im *lores*- und *hires*-Zweig exakt übereinstimmen.

## 3. Navigieren Sie in Pixtacy zu der gewünschten Galerie.

Wenn Sie einen großen Bildbestand haben und nur in einem bestimmten Ordner neue Bilder bzw. neue Unterordner hochgeladen haben, sollten Sie die Galerie, mit der dieser Ordner verknüpft ist, im Pixtacy-Redaktionssystem aufrufen. Dadurch können die folgenden Schritte schneller ausgeführt werden. Ansonsten rufen Sie einfach die Seite „Bilder“ auf.

## 4. Rufen Sie den Importdialog auf.

Damit die hochgeladenen Bilder in Pixtacy sichtbar werden, müssen Sie einen Importvorgang starten. Klicken Sie dazu im Aktionspanel auf *Hochgeladene Bilder importieren*. Sie sehen dann den Importdialog.

## 5. Legen Sie die Importeinstellungen fest.

Die Eingabefelder des Importdialogs haben folgende Bedeutung:

<i>erneute Prüfung erzwingen</i>	Um Zeit zu sparen, prüft Pixtacy nur solche Ordner auf neue Bilder, deren Änderungsdatum sich seit dem letzten Import verändert hat. Auf manchen Servern wird dieses Datum aber nicht immer korrekt gesetzt, darum haben Sie die Möglichkeit, <i>alle</i> Ordner überprüfen zu lassen, unabhängig vom Änderungsdatum. Bei größeren Bildbeständen wird der Importvorgang dadurch deutlich langwieriger, darum sollten Sie von dieser Option nur Gebrauch machen, wenn beim Importieren nicht alle hochgeladenen Bilder gefunden werden.
<i>Quelle</i>	Wählen Sie die Option <i>Low-res-Verzeichnis</i> aus, wenn Sie die neuen Bilder in den Zweig <i>images/lores</i> hochgeladen haben. Wenn sich die neuen Bilder im Zweig <i>images/hires</i> befinden, wählen Sie <i>High-res-Verzeichnis</i> . Sollten Sie in beiden Zweigen dieselben Bilder und Ordner hochgeladen haben, spielt es keine Rolle, welche Quelle Sie wählen.
<i>Unterordner ignorieren</i>	Pixtacy bietet die Möglichkeit, verschiedene Bildvarianten zum Download bereitzustellen, zum Beispiel in verschiedenen Auflösungen oder Dateiformaten. Sie können dazu innerhalb von Bilderordnern weitere Unterordner anlegen, die dann Namen tragen können wie <i>small</i> , <i>medium</i> , <i>large</i> oder <i>raw</i> . Falls Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, müssen Sie hier eine kommasetrennte Liste der betreffenden Ordnernamen eintragen. Andernfalls würde Pixtacy beim Import eigene Galerieseiten für diese Ordner anlegen.  Falls Sie Produkte definiert haben, die mit bestimmten Unterordnern verknüpft sind, werden die Namen dieser Unterordner automatisch in die Liste aufgenommen.
<i>Darstellung</i>	Hier können Sie die Darstellungsoption für die Galerien festlegen, die beim Import neu erstellt werden. Details dazu finden Sie weiter oben im Abschnitt „Neue Galerien anlegen“.
<i>Freigabe</i>	Hier legen Sie fest, ob und für wen die Galerien, freigegeben werden, die Pixtacy beim Import neu erstellt. Einzelheiten dazu finden Sie weiter hinten im Kapitel „Benutzer und Freigaben“.
<i>Untergalerien erben Freigabeeinstellung der Hauptgalerie</i>	Diese Option wirkt sich nur aus, wenn Sie Ordner importieren, die sich nicht auf der obersten Ebene befinden (also nicht direkt unterhalb von <i>images/lores</i> bzw. <i>images/hires</i> ), sondern auf einer tieferen Ebene. Wenn Sie das Feld ankreuzen, übernehmen die für solche Ordner erstellten Galerien automatisch die Freigabeeinstellung der Hauptgalerie, in der sie sich befinden, und die Festlegung im Feld <i>Freigabe</i> wird ignoriert.
<i>Bildsortierung</i>	Hier legen Sie die Sortiereinstellung für die Galerien fest, die beim

	Import neu erstellt werden.
<i>Sortiment</i>	Wenn Sie Produkte oder Sortimente definiert haben, können Sie hier festlegen, welche davon den Galerien zugewiesen werden, die beim Import neu erstellt werden.
<i>Untergalerien erben Sortiment der Hauptgalerie</i>	Diese Option wirkt sich nur aus, wenn Sie Ordner importieren, die sich nicht auf der obersten Ebene befinden (also nicht direkt unterhalb von <i>images/lores</i> bzw. <i>images/hires</i> ), sondern auf einer tieferen Ebene. Wenn Sie das Feld ankreuzen, übernehmen Galerien, die für solche Ordner erstellt werden, automatisch die Sortimentseinstellung der Hauptgalerie, in der sie sich befinden, und die Festlegung im Feld <i>Sortiment</i> wird ignoriert.
<i>Stichwörter</i>	Hier können Sie festlegen, dass allen importierten Bildern zusätzlich zu den in den IPTC-Daten vorhandenen Stichwörtern weitere Stichwörter zugeordnet werden. Trennen Sie die Stichwörter jeweils durch ein Komma und ein Leerzeichen, z. B. „reisen, mallorca“.
<i>IPTC-Zeichensatz</i>	<p>Die Metadaten (Bildtitel, -beschreibungen, Stichwörter etc.), die sich in den IPTC-Headern der Bilddateien befinden, können in verschiedenen Kodierungen oder Zeichensätzen gespeichert sein, je nachdem, mit welchem Programm oder Gerät Sie diese Daten erfasst haben. Damit Pixtacy die Daten korrekt verarbeiten kann, müssen Sie angeben, in welchem Zeichensatz sie vorliegen.</p> <p>Die meisten Geräte und Programme nutzen heute den UTF-8-Zeichensatz, darum ist diese Einstellung in den meisten Fällen richtig. Wenn es sich aber um Bilder handelt, die mit älteren Systemen betextet wurden, müssen Sie unter Umständen einen anderen Zeichensatz wählen. Führen Sie im Zweifelsfall einen Testimport mit einer kleinen Anzahl an Bildern durch, und prüfen Sie, ob Umlaute und Sonderzeichen in den Bildtexten korrekt dargestellt werden.</p>

Pixtacy behält die Importeinstellungen während einer Arbeitssitzung bei. Das heißt, wenn Sie mehrere Importvorgänge nacheinander ausführen, brauchen Sie die Einstellungen nicht jedes Mal wieder neu festzulegen. Die Vorgaben, die zu Beginn jeder Arbeitssitzung gelten, können Sie unter „Einstellungen > Import“ festlegen.

## 6. Starten Sie den Importvorgang.

Klicken Sie auf den Knopf [*Importvorgang starten*]. Pixtacy beginnt damit, die hochgeladenen Bilder zu importieren. Es spricht nichts dagegen, wenn Sie während des Importvorgangs in einem zweiten Browserfenster oder von einem anderen Rechner aus in Ihrem Pixtacy-Shop weiterarbeiten. Sie können den Import auch bei Bedarf abbrechen und später fortsetzen.

# Shop-Funktionen

Mit Hilfe von Pixtacy können Sie Ihre Bilder direkt online verkaufen, sei es in Form von Nutzungsrechten und Datei-Downloads oder in Form von Abzügen, Postern oder anderen Printprodukten. Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie vorgehen müssen, um diese Shop-Funktionalität zu nutzen.

## Bezahlmethoden festlegen

Bevor Sie Bilder online verkaufen können, müssen Sie festlegen, wie die Kunden bezahlen sollen. Pixtacy stellt Ihnen folgende Bezahlmethoden zur Verfügung:

- **Vorkasse**  
Nach dem Absenden einer Bestellung erhält der Kunde eine E-Mail mit Ihrer Bankverbindung. Er überweist das Geld, und sobald Sie den Betrag auf dem Konto haben, versenden Sie die bestellten Artikel bzw. geben dem Kunden Zugriff auf die Bilddateien.
- **SEPA-Lastschrift**  
Der Kunde gibt während des Bestellvorgangs seine Kontoverbindung (IBAN und BIC) an und ermächtigt Sie, den Rechnungsbetrag von diesem Konto per Lastschrift einzuziehen. Wenn er Dateiprodukte gekauft hat, erhält er sofort Zugang zu den jeweiligen Downloads.
- **Rechnung**  
Hier ist der Ablauf ähnlich wie bei der Bezahlung per Vorkasse. Der Unterschied besteht darin, dass Sie die bestellten Artikel sofort versenden bzw. der Kunde die bestellten Bilddateien sofort herunterladen kann. Parallel dazu senden Sie ihm eine Rechnung, die er nach Erhalt der Ware bezahlt.
- **sofortüberweisung.de**  
Dies ist ein Online-Bezahlsystem, bei dem der Kunde noch während des Bestellvorgangs das Geld überweist. Dies bietet den Vorteil, dass der Kunde sofort Zugriff auf bestellte Bilddateien erhält, ohne dass Sie ein Inkassorisiko haben. Gegenüber anderen Bezahlssystemen zeichnet sich Sofortüberweisung dadurch aus, dass sich der Kunde nicht erst registrieren muss, sondern mit seinen gewohnten Onlinebanking-Zugangsdaten arbeitet.
- **PayPal**  
Dieses Online-Bezahlsystem wurde ursprünglich für ebay-Auktionen entwickelt, kann inzwischen aber für alle Arten von Onlinegeschäften verwendet werden. Gegenüber Sofortüberweisung bietet es den Vorteil, dass es für Kunden aus aller Welt zur Verfügung steht. und auch eine Bezahlung per Kreditkarte ermöglicht.

Ergänzend zu diesen Bezahlmethoden können Sie auch Liefermethoden definieren, die mit einer Barzahlung verbunden sind, zum Beispiel Nachnahme oder Abholung. Einzelheiten dazu finden Sie weiter hinten im Abschnitt „Liefermethoden festlegen“.

Um festzulegen, welche Bezahlmethoden im Shop angeboten werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

### 1. Rufen Sie die Seite mit den Bezahlmethoden-Einstellungen auf.

Klicken Sie dazu links unten auf *[Einstellungen]* und anschließend auf den Punkt *Bezahlmethoden*. Die aktuellen Bezahlmethoden-Einstellungen werden eingeblendet.

### 2. Wechseln Sie in den Bearbeitenmodus.

Klicken Sie dazu in der Modusleiste auf *[Bearbeiten]* oder auf den Link *Einstellungen ändern*. Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie die Bezahlmethoden-Einstellungen ändern können:

### 3. Ändern Sie die Einstellungen nach Ihren Wünschen.

Sie können bei jeder Bezahlmethode festlegen, ob und ggf. unter welchen Bedingungen sie einem Kunden angeboten wird:

- *nicht verwenden*  
Dies bedeutet, dass die betreffende Bezahlmethode keinem Kunden zur Verfügung steht.
- *für alle Benutzer*  
Hier wird die Bezahlmethode jedem Kunden angeboten, unabhängig davon, ob er sich angemeldet hat, oder nicht.
- *für angemeldete Benutzer*  
In diesem Fall wird die betreffende Bezahlmethode allen Kunden angeboten, die sich beim Pixtacy-Shop mit Name und Passwort angemeldet haben.
- *für Mitglieder der Gruppe ...*  
In diesem Fall wird die Bezahlmethode allen Kunden angeboten, die sich beim Pixtacy-Shop mit Name und Passwort angemeldet haben und die der gewählten Benutzergruppe angehören.

Bei einigen Bezahlmethoden stehen zusätzliche Eingabefelder zur Verfügung, deren Bedeutung in der folgenden Tabelle beschrieben ist:

<i>Bankverbindung</i> (Vorkasse)	Tragen Sie hier Ihre Bankverbindung ein, auf die der Kunde den Rechnungsbetrag überweisen soll. Die Angaben werden bei Wahl der Bezahlmethode „Vorkasse“ in die E-Mail aufgenommen, die der Kunde als Bestellbestätigung erhält.
<i>SEPA-Gläubiger-ID</i> (SEPA-Lastschrift)	Tragen Sie hier die Gläubiger-Identifikationsnummer ein, die Sie von der Bundesbank für die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren erhalten haben.
<i>Mandatsref.-Präfix</i> (SEPA-Lastschrift)	Tragen Sie hier eine Zeichenkette ein, die den von Pixtacy erzeugten Mandatsreferenzen vorangestellt werden soll.
<i>Nachricht Betreff</i> (SEPA-Lastschrift)	Tragen Sie hier die Betreffzeile ein, die Pixtacy beim Versenden der Lastschriftbenachrichtigungen verwenden soll.

<i>Nachricht Text</i> (SEPA-Lastschrift)	Tragen Sie hier den Text für die Lastschriftbenachrichtigungen ein, die Pixtacy an die Kunden versendet. Fügen Sie an der Stelle, an der die Lastschriftdetails eingefügt werden sollen, den Platzhalter %data% ein.
<i>Kundennummer</i> (Sofortüberweisung)	Tragen Sie hier Ihre Kundennummer ein, die Sie bei der Registrierung unter sofort.de erhalten haben. Falls Sie noch nicht bei sofort.de registriert sind, klicken Sie auf <i>Info/Registrierung</i> und folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm. Am Schluss werden dann alle Eingabefelder für Sofortüberweisung automatisch mit den richtigen Werten ausgefüllt.
<i>Projektnummer</i> (Sofortüberweisung)	Tragen Sie hier die Nummer des Projekts ein, das Sie in Ihrem Sofortüberweisungs-Konto für Pixtacy angelegt haben. Bei einer Neuregistrierung wird das Projekt automatisch mit den richtigen Einstellungen angelegt und die Nummer automatisch übernommen.
<i>Projektpasswort</i> (Sofortüberweisung)	Tragen Sie hier das Projektpasswort ein, das in dem Sofortüberweisungsprojekt hinterlegt ist. Auch dieses Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie sich aus Pixtacy heraus bei Sofortüberweisung registrieren.
<i>Benachrichtigungspasswort</i> (Sofortüberweisung)	Tragen Sie hier das Benachrichtigungspasswort ein, das in dem Sofortüberweisungsprojekt hinterlegt ist. Auch dieses Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie sich aus Pixtacy heraus bei Sofortüberweisung registrieren.
<i>PayPal-ID</i> (PayPal)	Tragen Sie hier die E-Mail-Adresse ein, mit der Sie sich bei PayPal registriert haben. Sollten Sie mehrere E-Mail-Adressen bei PayPal hinterlegt haben, müssen Sie die Adresse eintragen, die bei PayPal als Standardadresse gekennzeichnet ist. Falls Sie noch kein PayPal-Konto besitzen, klicken Sie auf <i>Info/Registrierung</i> , und folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm. Beachten Sie unbedingt auch den folgenden Abschnitt.

#### 4. Klicken Sie auf **[Speichern]**.

Das Formular wird abgesendet, und Ihre Einstellungen werden gespeichert. Die gewählten Bezahlmethoden stehen ab sofort für Onlinekäufe zur Verfügung.

Bitte beachten!

Wenn Sie die Bezahlmethode „PayPal“ verwenden, müssen Sie (wie im Folgenden beschrieben) Ihr PayPal-Konto so einstellen, dass die Kunden am Ende des Bezahlvorgangs wieder automatisch zu Ihrem Pixtacy-Shop zurückgeleitet werden. Andernfalls bekommt Pixtacy keine Rückmeldung darüber, dass die Bezahlung abgeschlossen wurde, und versendet somit auch keine Bestellbestätigung.

Um die automatische Rückleitung zu aktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

**1. Loggen Sie sich in Ihr PayPal-Konto ein.**

Falls Sie mehrere PayPal-Konten haben, achten Sie darauf, dass Sie sich mit derselben E-Mail-Adresse („PayPal-ID“) einloggen, die Sie in Pixtacy unter „Einstellungen > Bezahlmethoden“ hinterlegt haben.

**2. Klicken Sie in der Menüleiste auf das Zahnradsymbol.**

Die Seite „Mein Profil“ wird geladen.

**3. Klicken Sie im Kasten links auf *Verkäufer/Händler*.**

Die Seite mit den Händlereinstellungen wird geladen.

**4. Klicken Sie beim Punkt *Website-Einstellungen* ganz rechts auf *Aktualisieren*.**

Die Seite „Website-Zahlungsoptionen“ wird geladen.

**5. Aktivieren Sie automatische Rückleitung.**

Klicken Sie dazu auf *Ein*, und tragen Sie in das Feld *Rückleitungs-URL* Ihre Shop-Adresse ein. Welche Adresse Sie hier eintragen, spielt im Grunde keine Rolle, da Pixtacy bei jeder Bestellung die korrekte Rückleitungs-URL neu an PayPal übermittelt. Aber um die Rückleitung aktivieren zu können, muss eine gültige URL eingetragen sein.

## Mehrwertsteuer-Einstellungen festlegen

Wenn Sie umsatzsteuerpflichtig sind, müssen Sie in Pixtacy den aktuellen Mehrwertsteuersatz hinterlegen und angeben, ob sich die Preisangaben bei Produkten und Liefermethoden inklusive oder exklusive Mehrwertsteuer verstehen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

**1. Rufen Sie die Seite mit den Mehrwertsteuer-Einstellungen auf.**

Klicken Sie dazu links unten auf *[Einstellungen]* und anschließend auf den Punkt *Mehrwertsteuer*. Die aktuellen Mehrwertsteuer-Einstellungen werden eingeblendet.

**2. Wechseln Sie in den Bearbeitenmodus.**

Klicken Sie dazu in der Modusleiste auf *[Bearbeiten]* oder auf den Link *Einstellungen ändern*. Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie die Mehrwertsteuer-Einstellungen ändern können.

**3. Passen Sie die Einstellungen an Ihre Gegebenheiten an.**

Wenn Sie festlegen, dass sich Ihre Preise inklusive oder zuzüglich Mehrwertsteuer verstehen, müssen Sie in jedem Fall den für Sie zutreffenden Mehrwertsteuersatz in das Feld *Steuersatz 1* eintragen. Falls Sie Produkte anbieten, für die ein abweichender Mehrwertsteuersatz gilt, können Sie diesen als *Steuersatz 2* hinterlegen und später beim Definieren von Produkten zuordnen.

**4. Klicken Sie auf *[Speichern]*.**

Das Formular wird abgesendet, und die Mehrwertsteuer-Einstellungen werden gespeichert.



## Liefermethoden festlegen

Wenn Sie nicht nur Dateien und Nutzungsrechte, sondern auch Abzüge, Poster oder andere „anfassbare“ Artikel verkaufen wollen, müssen Sie festlegen, auf welche Weise diese Artikel zum Kunden gelangen und welche Kosten damit für den Kunden verbunden sein sollen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

### 1. Rufen Sie die Seite mit den Liefermethoden-Einstellungen auf.

Klicken Sie dazu links unten auf *[Einstellungen]* und anschließend auf den Punkt *Liefermethoden*. Die aktuellen Liefermethoden-Einstellungen werden eingeblendet.

### 2. Wechseln Sie in den Bearbeitenmodus.

Klicken Sie dazu in der Modusleiste auf *[Bearbeiten]* oder auf den Link *Einstellungen ändern*. Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie die Liefermethoden-Einstellungen ändern können.

### 3. Tragen Sie die gewünschten Liefermethoden ein.

Sie können bis zu fünf Liefermethoden eintragen. Geben Sie jeweils die Bezeichnung ein, unter der die Methode dem Kunden angeboten werden soll, sowie den zugehörigen Preis. Soll eine Liefermethode ohne Mehrkosten zur Verfügung stehen, tragen Sie im Feld *Preis* eine 0 ein. Kreuzen Sie außerdem bei allen Liefermethoden, die verwendbar sein sollen, das Kästchen *aktiv* an.

Je nachdem, welche Mehrwertsteuer-Einstellungen Sie vorgenommen haben, müssen die Preise inklusive (brutto) oder exklusive Mehrwertsteuer (netto) angeben. Wenn ein Kunde später Produkte mit unterschiedlichen Mehrwertsteuersätzen bestellt, wird auf die Versandkosten stets der höhere der beiden Steuersätze angewendet.

Wenn eine Liefermethode die Bezahlung der Ware mit einschließt, wie es zum Beispiel bei einer Lieferung per Nachnahme oder bei Abholung der Fall ist, kreuzen Sie das Kästchen *Barzahlung* an. Puxtacy blendet im Bestellverlauf dann automatisch die Auswahl der Bezahlmethoden aus, sobald ein Kunde eine solche Liefermethode ausgewählt hat.

### 4. Legen Sie die weiteren Lieferoptionen fest.

Falls Sie vorhaben, Ihre Bilder auch als Dateien zu verkaufen, können Sie die Option *Dateiprodukte können auch auf CD, DVD o. ä. bestellt werden* aktivieren. (Diese Option wird automatisch aktiviert, wenn Sie Liefermethoden mit dem Kennzeichen *Barzahlung* angelegt haben.) Puxtacy bietet dem Kunden dann im Bestellverlauf die Möglichkeit, einen Datenträger mit den gewünschten Dateien zu bestellen. Andernfalls werden die Dateien nur als direkter Download angeboten. Die Texte, die während der Bestellung bzw. in der Bestellbestätigung eingeblendet werden, können Sie frei festlegen, ebenso den Aufpreis, der mit dem CD-Versand verbunden sein soll.

Wenn Sie ab einem bestimmten Warenwert keine Lieferkosten mehr in Rechnung stellen wollen, kreuzen Sie das Feld *versandkostenfreie Lieferung* an, und tragen Sie den gewünschten Warenwert ein.

Wenn Sie bei jeder Bestellung, unabhängig von der gewählten Liefermethode, einen Grundpreis in Rechnung stellen wollen, kreuzen Sie das Feld *Auftragspauschale berechnen* an und tragen den gewünschten Betrag ein. Sie können auch einen Warenwert festlegen, ab dem die Pauschale entfällt.

### 5. Tragen Sie ggf. einen Hilfetext zu den Liefermethoden ein.

Falls Sie Liefermethoden anbieten, die eine nähere Erläuterung benötigen, können Sie zusätzliche Informationen in das große Eingabefeld eintragen. Der Kunde erhält dann bei der Auswahl der Liefermethode einen Knopf eingeblendet, über den er die hier hinterlegten Informationen aufrufen kann.

### 6. Klicken Sie auf **[Speichern]**.

Das Formular wird abgesendet, und die Liefermethoden werden gespeichert.

## Shop-Texte anpassen

Im Bestellablauf blendet Pixtacy an vielen Stellen Texte ein, die den Kunden über den Bestellvorgang oder mögliche Probleme informieren. Viele dieser Texte können Sie über das Redaktionssystem bearbeiten, um sie an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

### 1. Rufen Sie die Seite „Kasse“ auf.

Klicken Sie dazu links im Navigationsbaum auf *Kasse*. Möglicherweise müssen Sie erst den Zweig unterhalb von *Home* aufklappen, damit dieser Punkt sichtbar wird.

### 2. Klicken Sie in der Modusleiste auf **[Bearbeiten]**.

Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie die Texte des Bestellablaufs bearbeiten können.

### 3. Passen Sie die Texte und Angaben an Ihre Gegebenheiten an.

Die Eingabefelder haben folgende Bedeutung:

<i>Vorgewähltes Land</i>	Im Bestellvorgang muss der Kunde angeben, in welchem Land er wohnt bzw. in welches Land geliefert werden soll. Hier legen Sie fest, welches Land beim Aufruf des Bestellformulars vorab ausgewählt ist. Wenn Sie in unterschiedliche Länder liefern, wählen Sie das Land, aus dem die überwiegende Zahl Ihrer Kunden stammt.
<i>Infoseiten</i>	Der Kunde muss im Bestellverlauf angeben, dass er Ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zur Kenntnis genommen hat und akzeptiert. Damit er diese schnell findet, sollten Sie hier die zugehörige Seitennummer eintragen. Pixtacy stellt das Wort „AGB“ dann als anklickbaren Link dar, der zu dieser Seite führt. Welche Nummer die Seite hat, können Sie ermitteln, indem Sie im Navigationsbereich des Redaktionssystems mit der Maus auf die betreffende Seite zeigen und einen Augenblick warten.  Wenn Sie möchten, dass Kunden im Bestellformular eine Datenschutzerklärung anerkennen oder einen Widerrufsverzicht erklären, tragen Sie auch die zu diesen Infoseiten gehörenden Seitennummern ein.

<i>Abonnieren-Text</i>	Der Kunde kann im Bestellablauf angeben, ob er künftig über weitere Angebote von Ihnen informiert werden möchte. Den genauen Wortlaut können Sie an dieser Stelle festlegen. Wenn Sie keine solche Option anbieten wollen, lassen Sie das Feld leer.
<i>Ankreuzfeld ist standardmäßig aktiviert</i>	Wenn Sie einen Abonnieren-Text angegeben haben, können Sie hier festlegen, ob das zugehörige Ankreuzfeld beim Aufruf des Bestellformulars vorab angekreuzt sein soll, oder nicht.
<i>Benachrichtigung</i>	Normalerweise erhalten Sie erst nach Abschluss einer Bestellung eine Benachrichtigung per E-Mail. Wenn Sie diese Option aktivieren, erhalten Sie bereits eine Benachrichtigung, sobald ein Kunde das Bestellformular abgesendet hat, also noch vor der letzten Bestätigung und Bezahlung. Dies ermöglicht es Ihnen, ggf. nachzuhaken, wenn ein Kunde eine Bestellung nicht zu Ende führt, zum Beispiel wegen Problemen mit der Online-Bezahlung.
<i>Text nach Abschluss der Bestellung</i>	Geben Sie hier den Text ein, der dem Kunden am Ende des Bestellvorgangs eingeblendet werden soll. Der Text sollte einen Dank enthalten sowie Hinweise auf den weiteren Ablauf (Bestellbestätigung per E-Mail, Lieferung der Produkte etc.)
<i>Text für Bestätigungs-E-Mail</i>	Geben Sie hier den Text ein, der am Anfang und am Ende der E-Mail eingefügt werden soll, die der Kunde nach Abschluss der Bestellung erhält. Der Anfang sollte einen Dank enthalten, das Ende Ihren vollständigen Absender sowie alle weiteren Angaben, die rechtlich vorgeschrieben sind.  Wenn Sie möchten, dass die Bestätigungs-E-Mail eine persönliche Anredezeile erhält, kreuzen Sie die betreffende Option an.

#### 4. Klicken Sie auf **[Speichern]**.

Das Formular wird abgesendet, und die geänderten Texte und Angaben werden übernommen.

#### 5. Rufen Sie die Seite „Download“ im Bearbeitenmodus auf.

Klicken Sie dazu im Navigationsbereich auf den Punkt *Download* und anschließend in der Modusleiste auf *Bearbeiten*. Sie sehen eine Maske, in der Sie die Texte bearbeiten können, die auf der Downloadseite in verschiedenen Situationen eingeblendet werden. Die Downloadseite wird nach der Bestellung eingeblendet, wenn ein Kunde Dateiprodukte gekauft hat, die mit High-res-Dateien verknüpft sind.

#### 6. Ändern Sie die Texte nach Ihren Wünschen ab.

Die Downloadseite hat drei Zustände, für die Sie jeweils getrennt die Überschrift und den Text festlegen können. Hier eine kurze Erläuterung der möglichen Zustände:

<i>Standardtext</i>	Dies ist der Normalzustand der Downloadseite, bei dem rechts die verfügbaren Bilddateien aufgelistet werden. Der Text sollte darauf hinweisen, dass sich die einzelnen Bilddateien per Mausklick herunterladen lassen.
---------------------	--

<i>Text, wenn noch nicht bezahlt</i>	In Ausnahmefällen kann es passieren, dass ein Kunde die Downloadseite aufruft, bevor das Onlinebezahlssystem (z. B. PayPal oder Sofortüberweisung) den Abschluss des Bezahlvorgangs an Pixtacy gemeldet hat. In diesem Fall sollte der Text darauf hinweisen, dass die Zahlung noch nicht verbucht werden konnte, und den Kunden bitten, es zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal zu versuchen. Der Kunde erhält automatisch eine Benachrichtigung per E-Mail, sobald die Zahlung eingeht, und in dieser E-Mail befindet sich auch noch einmal der Link zur Downloadseite. Er braucht das Browserfenster also nicht so lange geöffnet lassen.
<i>Text, wenn Link fehlerhaft</i>	Wenn eine längere Internetadresse per E-Mail versendet wird, kann es passieren, dass sie vom E-Mail-Programm auf zwei Zeilen umbrochen wird. Klickt der Kunde dann auf die erste dieser Zeilen, gelangt er zwar zur Downloadseite, aber von dem Sicherheitscode, der normalerweise in die Adresse eingebunden ist, fehlen dann möglicherweise Teile. Pixtacy stellt in diesem Fall keine Downloadlinks zur Verfügung, sondern gibt einen entsprechenden Hinweis aus, dessen Wortlaut Sie hier festlegen können. Empfehlen Sie Ihren Kunden, die Zeilen mit der Internetadresse in ein Textprogramm zu kopieren und dort den Zeilenumbruch zu entfernen. Dann müsste sich die Downloadseite problemlos aufrufen lassen. Fügen Sie am besten auch einen Link zu Ihrem Kontaktformular bei, damit der Kunde sich bei Problemen mit Ihnen in Verbindung setzen kann.

## 7. Klicken Sie auf *[Speichern]*.

Das Formular wird abgesendet, und die Textänderungen werden übernommen.

## Produkte definieren

Nachdem Sie alle Grundeinstellungen festgelegt haben, müssen Sie nun noch die eigentlichen Produkte definieren, die Sie verkaufen wollen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

### 1. Rufen Sie die Produktverwaltung auf.

Klicken Sie dazu im Navigationsbereich auf den Punkt *Produkte*, der sich unterhalb des Zweiges *Verwaltung* befindet. Die Produktverwaltung wird aufgerufen.

### 2. Klicken Sie auf *Produkt erstellen*.

Sie sehen die Eingabemaske, über die Sie die Produktdetails erfassen können.

### 3. Tragen Sie die Produktdetails ein.

Die Eingabefelder haben folgende Bedeutung:

<i>Bezeichnung</i>	Dies ist der Name des Produkts, der beim Kauf- und Bestellvorgang eingeblendet wird. Die Bezeichnung sollte aussagefähig und eindeutig sein, damit Sie später beim Bearbeiten einer Bestellung keinen Zweifel haben, was der Kunde gewünscht hat.
<i>Typ</i>	Pixtacy unterscheidet zwei Arten von Produkten: solche, die die physisch zum Kunden geliefert werden müssen („Prints“), und solche, bei denen dies nicht der Fall ist („Dateien“ bzw. „Nutzungsrechte“). Wenn Sie ein Produkt als „Datei“ kennzeichnen, wird beim Kauf keine Menge abgefragt, und wenn eine Bestellung ausschließlich solche Dateiprodukte enthält, wird am Ende keine Liefermethode abgefragt, und die Berechnung von Versandkosten entfällt. Wenn ein Kunde ein Dateiprodukt kauft, das mit High-res-Dateien verknüpft sind (siehe <i>Bildzuordnung</i> ), erhält er nach Abschluss der Bestellung eine Downloadseite eingeblendet, von der er die gewünschten Dateien herunterladen kann.
<i>pxprint.net-Produkt-ID</i>	Wenn Sie die pxprint.net-Schnittstelle in Pixtacy aktiviert haben, können Sie bei Produkten vom Typ <i>Print/Produkt</i> in dieses Feld die Produktnummer für die automatische Bestellabwicklung eintragen. Weitere Informationen dazu finden Sie weiter hinten im Abschnitt „Printbestellungen automatisch abwickeln“.
<i>Preis</i>	Tragen Sie hier ein, wieviel das Produkt kosten soll. Wenn Sie umsatzsteuerpflichtig sind, müssen Sie entweder den Netto- oder den Bruttopreis angeben, je nachdem welche Option Sie in den Mehrwertsteuer-Einstellungen gewählt haben.
<i>Rabattstaffel anwenden</i>	Wenn Sie dieses Feld aktivieren, haben Sie die Möglichkeit, Mengenrabatte für das Produkt festzulegen. Sie können beliebig viele Rabattstufen definieren – sobald Sie eine Stufe eintragen, werden automatisch die Eingabefelder für eine weitere Stufe eingeblendet. Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie die Stufen in der richtigen Reihenfolge, von kleinen hin zu größeren Mengen, eintragen.
<i>Steuersatz</i>	Wenn Sie unter „Einstellungen > Mehrwertsteuer“ zwei verschiedene Steuersätze angegeben haben, können Sie hier festlegen, welcher Steuersatz für das Produkt verwendet werden soll.

<b>Bildzuordnung</b>	<p>Hier legen Sie zunächst fest, ob das Produkt grundsätzlich bei allen oder nur bei bestimmten Galerien zum Kauf angeboten werden soll. Wenn Sie die zweite Möglichkeit wählen, wird das Produkt nur bei Bildern bzw. Galerien sichtbar, denen Sie das Produkt manuell zugeordnet haben (siehe folgenden Abschnitt).</p> <p>Sie können diese allgemeine Festlegung weiter einschränken, indem Sie die Option <i>Produkt wird nur Bildern zugeordnet, bei denen High-Res-Datei vorliegt</i> aktivieren. In diesem Fall wird das Produkt nur bei solchen Bildern zum Kauf angeboten, für die Sie eine High-res-Datei hochgeladen haben. Dies ist in erster Linie für Dateiprodukte gedacht, die zum Download angeboten werden, kann aber auch für Printprodukte genutzt werden, für deren Herstellung z. B. eine besonders hohe Auflösung erforderlich ist.</p> <p>Wenn Sie das zusätzliche Optionsfeld aktivieren, müssen Sie festlegen, wo Pixtacy nach der High-res-Datei suchen soll. Falls Sie mit verschiedenen High-res-Varianten arbeiten, können Sie den Namen eines bestimmten Unterverzeichnisses angeben. Ansonsten wählen Sie die Option <i>High-res-Datei muss direkt im High-res-Verzeichnis der jeweiligen Galerie liegen</i>.</p>
<b>Benutzerzuordnung</b>	<p>Wenn Sie möchten, dass das Produkt nur bestimmten Benutzern zum Kauf angeboten wird, können Sie hier die gewünschte Benutzergruppe festlegen. Nur eingeloggte Benutzer, die der gewählten Gruppe angehören, können das Produkt dann bestellen.</p>
<b>Benutzer-Preisfaktor anwenden</b>	<p>Pixtacy bietet die Möglichkeit, jedem Benutzer einen sogenannten Preisfaktor zuzuordnen, über den sich Rabatte und Preisaufschläge verwirklichen lassen. Wenn Sie möchten, dass sich Preisfaktoren auf das vorliegende Produkt auswirken, kreuzen Sie dieses Optionsfeld an.</p>
<b>Beschreibung</b>	<p>Wenn die Produktbezeichnung allein nicht aussagefähig genug ist, können Sie hier eine ausführliche Beschreibung zu dem Produkt eintragen. Dem Kunden wird dann neben der Bezeichnung ein Knopf eingeblendet, über den er diese Beschreibung in einem neuen Fenster aufrufen kann.</p>

#### 4. Klicken Sie auf **[Speichern]**.

Das Formular wird abgesendet, und ein neues Produkt wird entsprechend Ihren Angaben erstellt.

Wiederholen Sie ggf. die Schritte 2 bis 4, bis Sie alle Produkte erstellt haben, die Sie zum Kauf anbieten wollen.

## Produkte zu Bildern zuordnen

Wenn Sie Produkte definiert haben, die nicht automatisch zum Kauf angeboten werden, müssen Sie manuell festlegen, bei welchen Bildern bzw. Galerien sie angeboten werden sollen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- 1. Rufen Sie das Bild oder die Galerie auf, dem bzw. der Sie Produkte zuordnen wollen.**
- 2. Klicken Sie in der Modusleiste auf *[Bearbeiten]*.**

Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie die Einzelheiten des Bildes oder der Galerie festlegen können.

- 3. Markieren Sie die gewünschten Produkte.**

Klicken Sie die Kästchen neben den Produkten an, die bei diesem Bild oder dieser Galerie zum Kauf angeboten werden sollen. Wenn es Produkte gibt, die allen Bildern automatisch zugeordnet werden, sind die entsprechenden Ankreuzfelder gegen Veränderungen geschützt.

Falls Sie Sortimente definiert haben, sehen Sie die Produktliste nur, wenn Sie im Feld *Sortiment* den Punkt *Eigene Auswahl* gewählt haben.

- 4. Klicken Sie auf *[Speichern]*.**

Das Formular wird abgesendet, und Ihre Änderungen werden übernommen.

Beachten Sie, dass es Produkte gibt, die unter Umständen nicht zum Kauf angeboten werden, auch wenn Sie sie an dieser Stelle markiert haben. Gründe können sein: das Fehlen einer entsprechenden High-res-Datei oder die Tatsache, dass das Produkt nur bestimmten Benutzern angeboten wird.

## Zahlungseingänge verbuchen

Wenn ein Kunde Dateien per Vorkasse bestellt, erhält er zunächst noch keinen Zugang zu seiner Downloadseite, von der aus er die Bilder herunterladen kann. Um ihm nach Eingang des Geldes diesen Zugang zu ermöglichen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Rufen Sie die Seite „Bestellungen“ auf.**

Klicken Sie dazu im Navigationsbereich auf den Punkt *Bestellungen*, der sich im *Zwei Verwaltung* befindet. Pixtacy blendet eine Liste der Bestellungen ein, die bislang eingegangen sind.

In der Liste sind alle Bestellungen, die noch nicht bezahlt sind, fett hervorgehoben. Gleiches gilt für Bestellungen, bei denen nicht nur Dateien, sondern auch Prints geordert wurden, und die Sie noch nicht als „erledigt“ gekennzeichnet haben. Einträge in hellgrauer Schrift wurden (noch) nicht abgeschlossen, das heißt, entweder befindet sich der Kunde noch mitten im Bestellvorgang, oder er hat es sich anders überlegt und den Bestellvorgang abgebrochen.

- 2. Klicken Sie auf die Bestellung, für die Sie die Zahlung verbuchen wollen.**

Sie sehen eine Seite mit den Bestelldetails.

### 3. Klicken Sie im Feld *Status* auf *[bezahlt]*.

Der Status der Bestellung wird auf „erledigt“ gesetzt, und der Kunde erhält automatisch eine Benachrichtigung per E-Mail gesendet. Darin befindet sich ein Link zu der Downloadseite, von der er die bestellten Bilder herunterladen kann. Ein Link zu dieser Downloadseite wird auch unterhalb der Liste der bestellten Dateien eingeblendet, so dass Sie diesen bei Bedarf auch nach der Bezahlung noch einmal herauskopieren und manuell versenden können.

Falls zu der Bestellung nicht nur Dateien, sondern auch Prints gehören, wird der Status nach dem Bezahlen zunächst auf „unerledigt“ gesetzt, und die Bestellung wird in der Liste weiterhin fett hervorgehoben. Sobald Sie die bestellten Artikel versendet haben, können Sie den Status auf „erledigt“ setzen. Dieser Statuswechsel dient dann nur noch dazu, Ihnen den Überblick zu erleichtern, und ist mit keiner automatischen E-Mail-Benachrichtigung verbunden.

## Printbestellungen automatisch abwickeln

Pixtacy arbeitet mit dem Onlinedienst pxprint.net zusammen, der es ermöglicht, Printbestellungen automatisch an bestimmte Lieferanten (Labore oder Druckdienstleister) weiterzuleiten. Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:

### 1. Registrieren Sie sich am pxprint.net-Portal.

Um den pxprint.net-Dienst nutzen zu können, müssen Sie eine Identifikationsnummer („Shop-ID“) für Ihren Pixtacy-Shop beantragen. Rufen Sie dazu im Webbrowser die Adresse <http://pxprint.net> auf, klicken Sie oben rechts auf *Kostenlos registrieren* und folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm. Sie erhalten am Ende Ihre Shop-ID und den zugehörigen Sicherheitscode zugesendet, die Sie dann in Ihren Pixtacy-Grundeinstellungen hinterlegen können (siehe folgende Schritte).

### 2. Melden Sie sich als „master“ in Ihrem Pixtacy-Shop an.

### 3. Rufen Sie die Seite mit den Schnittstelleneinstellungen auf.

Klicken Sie dazu links unten auf *[Einstellungen]* und anschließend auf *Schnittstellen*.

### 4. Klicken Sie in der Modusleiste auf *Bearbeiten*.

Sie sehen eine Eingabemaske mit mehreren Blöcken, von denen einer mit *pxprint.net* überschrieben ist.

Tragen Sie Ihre Shop-ID und Ihren Sicherheitscode ein. Diese beiden Angaben haben Sie nach Ihrer Registrierung per E-Mail erhalten (siehe Schritt 1). Achten Sie beim Sicherheitscode darauf, dass Sie alle Zeichen exakt so übernehmen wie in der Bestätigungsmail angegeben, insbesondere auch hinsichtlich Groß- und Kleinschreibung.

Im Feld *Auslieferung* können Sie entscheiden, ob die fertigen Produkte an Ihre eigene Adresse (die Sie bei der pxprint.net-Registrierung hinterlegt haben) oder an die Anschrift des Endkunden (die dieser im Bestellverlauf eingegeben hat) geliefert werden sollen.

Im Feld *Abwicklung* können Sie festlegen, ob Bestellungen automatisch an pxprint.net übertragen werden, oder nicht. Wenn Sie die Bestellungen vor der Abwicklung gern noch prüfen möchten, wählen Sie die Option *manuell*. Sie müssen dann die Übertragung an pxprint.net von Hand anstoßen, indem Sie in den Bestelldetails den betreffenden Button anklicken. Bei der automatischen Abwicklung entfällt dies — sobald



eine Bestellung abgeschlossen ist (Rechnung/Lastschrift) bzw. die Zahlungsbestätigung von PayPal oder Sofortüberweisung vorliegt, überträgt Pixtacy die Bestelldaten automatisch an pxprint.net. Falls der Kunde als Bezahlmethode Vorkasse gewählt hat, wird die Übertragung sofort angestoßen, wenn Sie die Bestellung als bezahlt kennzeichnen.

#### **5. Klicken Sie auf [Speichern].**

Ihre Einstellungen werden übernommen, und Ihr Pixtacy-Shop ist nun für die Anbindung an das pxprint.net-Portal vorbereitet.

#### **6. Ordnen Sie Ihren Produkten die pxprint.net-Bestellnummern zu.**

Um für ein bestimmtes Produkt die automatische Bestellabwicklung zu aktivieren, brauchen Sie nur die gewünschte Bestellnummer, die sogenannte „pxprint.net-Produkt-ID“, in den Produktdetails zu hinterlegen (vgl. den Abschnitt „Produkte definieren“ weiter oben).

Die Bestellnummer können Sie dem Produktkatalog des jeweiligen Lieferanten entnehmen, für den Sie sich entschieden haben. Dieses Katalog können Sie aufrufen, wenn Sie sich bei pxprint.net mit Ihren Zugangsdaten einloggen.

Bitte beachten Sie noch folgende Punkte:

- Eine automatische Bestellabwicklung ist nur bei Produkten möglich, bei denen die Option *Produkt wird nur Bildern zugeordnet, bei denen High-Res-Datei vorliegt* aktiviert ist.
- Sie müssen nicht für alle Produkte eine pxprint.net-ID hinterlegen. Wenn ein Kunde eine Bestellung mit mehreren unterschiedlichen Produkten aufgibt, werden die Produkte, bei denen eine pxprint.net-ID hinterlegt ist, automatisch abgewickelt und die übrigen können Sie wie gewohnt selbst abwickeln.
- Sie können mit mehreren Lieferanten parallel arbeiten. Wenn eine Bestellung Produkte unterschiedlicher Lieferanten enthält, wird sie automatisch in mehrere Teilbestellungen zerlegt, die dann getrennt voneinander abgewickelt werden.

# Benutzer und Freigaben

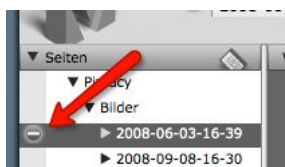
Wenn Sie Bilder in Pixtacy importieren, sind diese nicht notwendigerweise für die Allgemeinheit zugänglich. Sie können entscheiden, welche Bilder für wen freigegeben werden, und unter welchen Bedingungen ein Besucher in der Lage ist, Bilder anzusehen oder herunterzuladen. Dieses Kapitel beschreibt, welche Möglichkeiten es gibt und wie Sie diese praktisch umsetzen.

## Grundsätzliches zum Freigeben von Bildern

Jede Galerie, die Sie in Pixtacy erstellen oder importieren, kann auf eine von fünf Arten freigegeben werden:

Freigabeeinstellung	Bedeutung
<i>für Öffentlichkeit freigegeben</i>	Die Galerie ist für alle Besucher zugänglich, unabhängig davon, ob sie eingeloggt sind, oder nicht.
<i>für geladene Gäste freigegeben</i>	Die Galerie ist nur für Besucher zugänglich, die Ihren Shop über einen speziellen Einladungslink aufgerufen haben.
<i>freigegeben für Gruppe ...</i>	Die Galerie ist nur für Besucher zugänglich, die sich mit Namen und Passwort eingeloggt haben und zu einer bestimmten Benutzergruppe gehören.
<i>freigegeben für Benutzer ...</i>	Die Galerie ist nur für Besucher zugänglich, die sich mit einem bestimmten Benutzernamen eingeloggt haben.
<i>nicht freigegeben</i>	Die Galerie ist nur für den Masterbenutzer zugänglich oder für eingeloggte Benutzer, denen der Kontotyp <i>Administrator</i> zugeordnet ist.

Ob und für wen eine Galerie freigegeben ist, können Sie im Aktionspanel ablesen. Bildverzeichnisse, die nur für einen bestimmten Benutzer oder eine bestimmte Gruppe freigegeben sind, werden zusätzlich im Navigationsbereich ganz links mit einem kleinen Sperrsymbol gekennzeichnet:



Weitere Hinweise zum Freigeben von Galerien:

- Wenn eine Galerie aufgrund der Freigabeeinstellung für eine bestimmte Person zugänglich ist, heißt dies, dass die betreffende Person die darin befindlichen Bilder aufrufen und am Bildschirm betrachten kann. Ob sie darüber hinaus Bilddaten herunterladen darf, ist damit noch nicht festgelegt; dies wird unabhängig von dieser Freigabeeinstellung geregelt (siehe unten).

- Eine Freigabe gilt stets für alle Bilder innerhalb einer Galerie. Es ist also beispielsweise nicht möglich, den Zugang zu einem einzelnen Bild zu beschränken, wenn die zugehörige Galerie für die Öffentlichkeit freigegeben ist.
- Sie können für verschachtelte Galerien unterschiedliche Freigabeeinstellungen festlegen. So ist es beispielsweise möglich, innerhalb einer öffentlich zugänglichen Galerie eine Untergalerie anzulegen, die nur für geladene Gäste freigegeben ist. Umgekehrt können Sie innerhalb einer nicht-freigegebenen Galerie auch Untergalerien für die Öffentlichkeit freigeben. Die darin befindlichen Bilder sind dann zwar nicht durch direktes Navigieren zugänglich, werden aber bei der Bildsuche mit berücksichtigt und können zum Beispiel über die Weitergabe eines Links direkt aufgerufen werden.

## Freigabeeinstellung ändern

Wenn Sie eine neue Galerie anlegen oder beim Bildimport automatisch anlegen lassen, können Sie dabei auch gleich die gewünschten Freigabeeinstellungen festlegen. Um die Freigabeeinstellung für eine bereits bestehende Galerie nachträglich zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

### 1. Rufen Sie die gewünschte Galerie auf.

### 2. Klicken Sie in der Modusleiste auf *[Bearbeiten]*.

Sie sehen die Eingabemaske zum Bearbeiten der Galerieeinstellungen.

### 3. Wählen Sie im Auswahlménü *Freigabe* die gewünschte Freigabeeinstellung.

Die Bedeutung der einzelnen Optionen ist weiter oben beschrieben.

### 4. Erteilen Sie ggf. die Erlaubnis zum Herunterladen von High-res-Daten.

Wenn Sie die Galerie für geladene Gäste oder für eingeloggte Benutzer freigeben, können Sie entscheiden, ob mit dieser Freigabe auch die Erlaubnis zum direkten Herunterladen von High-res-Daten (ohne Bezahlung) verbunden sein soll. Falls ja, kreuzen Sie das Feld *High-res-Download erlaubt* an.

Bitte beachten Sie, dass sich die Download-Erlaubnis nur auf die ausgewählte Galerie bezieht. Wenn Sie bestimmten Benutzern eine grundsätzliche Download-Erlaubnis gewähren möchten, die für alle Bilder gilt, sollten Sie dies unter „Einstellungen > Rechte“ festlegen.

### 5. Lassen Sie die Freigabeeinstellung ggf. auf Untergalerien übertragen.

Wenn die ausgewählte Galerie weitere Untergalerien enthält, können Sie entscheiden, ob die Freigabeeinstellung auch auf diese übertragen werden soll. Kreuzen Sie dazu ggf. das Feld *diese Einstellung auf Untergalerien übertragen* an. Beim Übertragen werden nicht nur die unmittelbaren Untergalerien, sondern auch die Unter-Untergalerien etc. berücksichtigt.

Die Übertragung der Freigabeeinstellungen erfolgt nur einmal beim Speichern Ihrer Änderungen. Sie können danach einzelnen Untergalerien abweichende Freigabeeinstellungen zuweisen; diese bleiben erhalten, bis Sie sie erneut ändern oder von einer übergeordneten Galerie andere Einstellungen übertragen lassen.

## 6. Klicken Sie auf **[Speichern]**.

Die geänderten Freigabeeinstellungen werden gespeichert und, falls gewünscht, auf die Untergalerien übertragen.

## Freigaben für geladene Gäste

Wenn Sie eine Galerie nur bestimmten Personen zugänglich machen wollen, besteht die einfachste Möglichkeit darin, ihn für geladene Gäste freizugeben. Sie brauchen dann nicht erst Benutzerkonten oder -gruppen einzurichten, sondern senden einfach nur einen Einladungslink an die gewünschten Personen. Klicken Sie dazu im Aktionspanel auf *Einladung versenden*. Sie sehen dann eine Eingabemaske, mit der Sie eine Benachrichtigung versenden können.

Tragen Sie ins Feld *Empfänger* die E-Mail-Adresse der Person ein, die Sie einladen wollen, ändern Sie ggf. Betreff und Nachrichtentext, und klicken Sie auf *[Einladung versenden]*. Wenn Sie mehr als eine Personen einladen wollen, können Sie auch mehrere E-Mail-Adressen durch Komma getrennt eintragen.

Bitte beachten Sie, dass der Einladungslink nur so lange funktioniert, wie Sie die Freigabeeinstellung der Galerie unverändert lassen. Wenn Sie die Galerie z. B. für die Öffentlichkeit freigeben und anschließend wieder zur Freigabe für geladene Gäste zurückkehren, ist der alte Einladungslink nicht mehr gültig, und Sie müssen einen neuen Link an die Gäste versenden.

### Weitere Hinweise und Tipps zur Verwendung der Einladungsfunktion:

- Wenn Sie lieber Ihr eigenes E-Mail-Programm zum Versenden von Einladungen nutzen wollen, kopieren Sie einfach den Einladungslink aus dem Feld *Nachricht* heraus und fügen ihn in den Nachrichtentext in Ihrem E-Mail-Programm ein.
- Falls Ihnen der Einladungslink zu lang ist, können Sie einen Onlinedienst wie [tinyurl.com](http://tinyurl.com) oder [bit.ly](http://bit.ly) nutzen, um ihn in eine kurze URL zu verwandeln.
- Sie können den Einladungslink auch in eine andere Webseite einbauen und dann deren URL an die geladenen Gäste verteilen. Gegenüber [tinyurl.com](http://tinyurl.com) und [bit.ly](http://bit.ly) hat dies den Vorteil, dass Ihr eigener Domainname in der URL enthalten ist und Sie eine Willkommensbotschaft für die Gäste bereitstellen können.
- Wenn Sie mehrere Galerien so freigeben wollen, dass Sie über denselben Einladungslink zugänglich sind, müssen Sie sie in einer Hauptgalerie zusammenfassen und diese dann für geladene Gäste freigeben. Stellen Sie dabei sicher, dass die Freigabeeinstellung auf die Untergalerien übertragen wird.

## Benutzerkonten einrichten

Sie können für eine Person ein sogenanntes Benutzerkonto einrichten und ihr damit die Möglichkeit geben, sich bei Ihrem Shop mit Name und Passwort anzumelden. Mit Hilfe von Benutzerkonten können Sie steuern:

- für wen welche Bilder zugänglich sind
- wer Low-res- und wer High-res-Daten herunterladen darf
- wer welche Produkte bestellen darf

Weitere Vorteile von Benutzerkonten:

- Sie können nachvollziehen, wer welche Bilder heruntergeladen hat.
- Sie können für einzelne Personen Rabatte oder Preisaufläge festlegen.
- Ihre Kunden brauchen bei Bestellungen nicht jedesmal ihre Kontaktdaten neu einzugeben.
- Ihre Kunden können Bilder oder Produkte dauerhaft in Lightbox bzw. Warenkorb ablegen.

Um für eine Person ein Benutzerkonto mit Name und Passwort einzurichten, gehen Sie folgendermaßen vor:

### 1. Rufen Sie die Pixtacy-Benutzerverwaltung auf.

Melden Sie sich dazu bei Pixtacy an, und klicken Sie im Hauptfenster links unten auf *[Benutzer]*. Die Benutzerverwaltung wird geöffnet.

### 2. Klicken Sie ggf. auf den Namen einer Gruppe.

Wenn Sie vorab eine bestimmte Gruppe auswählen, wird der neue Benutzer sofort dieser Gruppe zugeordnet und übernimmt automatisch die Voreinstellungen, die Sie für diese Gruppe festgelegt haben (siehe unten). Sie können die Gruppenzuordnung und die Benutzereinstellungen aber auch später noch beliebig ändern.

### 3. Klicken Sie unten in der Werkzeugleiste auf *[Neuer Benutzer]*.

Sie sehen eine Eingabemaske zum Festlegen der Benutzerdetails.

### 4. Füllen Sie die Eingabemaske aus.

Die Eingabefelder haben folgende Bedeutung:

<i>Benutzer</i>	Tragen Sie hier den Namen ein, unter dem sich der Benutzer einloggen soll. Dies könnte sein Vor- oder Nachname oder eine Kombination aus beidem sein. Verwenden Sie an dieser Stelle keine Umlaute oder Sonderzeichen, und beachten Sie, dass Pixtacy groß- und kleingeschriebene Buchstaben unterscheidet. Wenn Sie als Benutzernamen „Meier“ festlegen, kann sich der Benutzer später nicht mit der Schreibweise „meier“ anmelden, und umgekehrt.
-----------------	---

<i>Passwort</i>	Tragen Sie hier ein beliebiges Passwort ein. Aus Sicherheitsgründen sollte dieses mindestens acht Zeichen lang sein und außer groß- und kleingeschriebenen Buchstaben auch mindestens eine Ziffer und ein Satzzeichen enthalten. Vermeiden Sie auch an dieser Stelle die Verwendung von Umlauten und Sonderzeichen.
<i>Wiederholung</i>	Tragen Sie hier noch einmal dasselbe Passwort ein. Da Passwörter bei der Eingabe nicht am Bildschirm angezeigt werden, dient diese Wiederholung dazu, Tippfehler auszuschließen.

### 5. Klicken Sie unten in der Werkzeugleiste auf **[Speichern]**.

Der neue Benutzerzugang wird eingerichtet, und Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie weitere Details festlegen können.

### 6. Ergänzen oder ändern Sie bei Bedarf die Benutzerdaten.

Die Eingabefelder haben folgende Bedeutung:

<i>Vollständiger Name</i>	Tragen Sie hier den vollständigen Vor- und Nachnamen des Benutzers oder eine kurze Beschreibung ein. Diese Information dient nur zu Ihrer eigenen Information und wird beispielsweise verwendet, wenn Sie über einen Download benachrichtigt werden. Falls Sie das Feld leer lassen, wird in Benachrichtigungen, Listen etc. stets der Benutzername verwendet.
<i>Kontotyp</i>	<p>Hier können Sie festlegen, um welche Art von Benutzerkonto es sich handelt.</p> <p><i>Standardbenutzer:</i> Ein solcher Benutzer hat keine besonderen Rechte außer denen, die Sie ihm zuweisen. Wählen Sie diesen Kontotyp, wenn Sie für einen bestimmten Kunden oder Interessenten ein Benutzerkonto einrichten.</p> <p><i>Administrator:</i> Ein solcher Benutzer hat dieselben Rechte wie der Masterbenutzer. Er kann uneingeschränkt alle Seiten Ihres Shops aufrufen, High-res-Dateien herunterladen, Inhalte und Einstellungen ändern, neue Benutzerkonten anlegen und vieles mehr. Wählen Sie diesen Kontotyp nur, wenn Sie für sich selbst oder für vertrauenswürdige Mitarbeiter ein Benutzerkonto einrichten.</p> <p><i>Gemeinsam genutzer Zugang:</i> Dieser Kontotyp entspricht dem Standardbenutzer, mit zwei Unterschieden: Dem Benutzer steht nicht die Möglichkeit zur Verfügung, sein Passwort zu ändern, und beim Ausfüllen des Bestell- oder Kontaktformulars werden die persönlichen Daten des Benutzers nicht gespeichert. Wählen Sie diesen Kontotyp, wenn Sie ein Benutzerkonto einrichten, das sich mehrere Personen teilen sollen.</p>
<i>E-Mail</i>	Tragen Sie hier die E-Mail-Adresse des Benutzers ein. Nur bei hinterlegter E-Mail-Adresse hat der Benutzer die Möglichkeit, sich ein neues Passwort zusenden zu lassen, wenn er sein altes vergessen hat. Bei einem gemeinsam genutzten Zugang sollten Sie das Feld leer lassen.

<b>Status</b>	<p>Nur wenn die Option <i>darf sich anmelden</i> angekreuzt ist, kann sich der Benutzer auch wirklich am Shop anmelden. Sie können diese Option zum Beispiel verwenden, wenn ein Kunde erst später den Zugang erhalten soll, Sie das Benutzerkonto aber schon vorher anlegen wollen.</p> <p>Wenn Sie die Selbstregistrierung von Benutzern eingeschaltet haben, wird beim Absenden des Registrierungsformulars zunächst ein Benutzerkonto angelegt, bei dem das Feld <i>darf sich anmelden</i> nicht angekreuzt ist. Erst wenn der Benutzer den Aktivierungslink angeklickt hat, der sich in der Bestätigungsnachricht befindet, wird der Status umgeschaltet (vorausgesetzt Sie haben die Option <i>automatische Freigabe nach E-Mail-Überprüfung</i> aktiviert – ansonsten müssen Sie den Status an dieser Stelle manuell umschalten).</p>
<b>Startseite</b>	<p>Hier können Sie die Nummer oder den Pfad einer Seite eintragen, die nach dem Einloggen des Benutzers aufgerufen werden soll. Dies kann eine Galerie sein, ein bestimmtes Bild oder auch eine Informationsseite, die Sie eingerichtet haben. Um eine Seitennummer herauszufinden, bewegen Sie den Mauszeiger im Navigationsbereich über die betreffende Seite, und warten Sie einen Augenblick. Die Nummer wird dann als Tooltip eingeblendet. Sie können die Nummer der aktuellen Seite auch im Kopf des Redaktionssystems rechts neben dem Seitennamen ablesen.</p> <p>Wenn Sie keine Startseite angeben, wird der Benutzer nach dem Einloggen auf die Seite gelenkt, die beim Klick auf <i>Login</i> aufgerufen war.</p>
<b>Startmethode</b>	<p>Wenn Sie ein Benutzerkonto für einen Mitarbeiter anlegen, können Sie als Startmethode <i>Redaktionssystem</i> auswählen, damit nach dem Einloggen automatisch das Redaktionssystem geladen wird. In allen anderen Fällen, sollten Sie <i>Standard</i> wählen. Die Option <i>darf Redaktionssystem manuell starten</i> sollte in diesem Fall nicht aktiviert werden.</p>
<b>Gruppen</b>	<p>Hier können Sie festlegen, welchen Gruppen der Benutzer zugeordnet werden soll. Um ihn zum Mitglied einer Gruppe zu machen, klicken Sie in der rechten Liste auf die gewünschte Gruppe und anschließend auf [<lt;]. [gt;].<="" auf="" beenden,="" dann="" die="" eine="" gruppe="" klicken="" links="" mitgliedschaft="" p="" sie="" um="" und="" zu=""> </lt;].></p>
<b>Preisfaktor</b>	<p>Hier haben Sie die Möglichkeit, einen prozentualen Preisaufschlag oder -abschlag für den Benutzer festzulegen. Soll er einen Rabatt auf alle Preise erhalten, tragen Sie hier einen Wert zwischen 0 und 1 ein, zum Beispiel 0,75, wenn er nur 75% des regulären Produktpreises zahlen soll. Um einen Aufschlag zu definieren, tragen Sie einen Wert größer 1 ein, zum Beispiel 1,5, wenn er das Eineinhalbfache des regulären Preises zahlen soll. Zum Einsatz kommt der Faktor bei allen Produkten, bei denen die Option <i>Benutzer-Preisfaktor anwenden</i> aktiviert ist.</p>
<b>Contact_Firstname Contact_Name ...</b>	<p>In diese Felder können Sie die Kontaktdaten des Benutzers eintragen. Die hier hinterlegten Angaben werden automatisch in Bestell- und Kontaktformular übernommen, wenn der Benutzer diese aufruft. Jedesmal wenn der Benutzer ein Bestell- oder Kontaktformular absendet, werden die hier hinterlegten Angaben durch seine Formularangaben überschrieben bzw. ergänzt (es sei denn, Sie haben als Kontotyp <i>gemeinsam genutzer Zugang</i> gewählt).</p>

## 7. Klicken Sie unten in der Werkzeugleiste auf **[Speichern]**.

Ihre Eingaben werden gespeichert, und Sie sehen eine Zusammenfassung der Benutzerdaten.

Damit ist die Einrichtung des Benutzerzugangs abgeschlossen. Um die Benutzerverwaltung wieder zu verlassen, klicken Sie links oben auf **[Seiten]**.

## Eine Benutzergruppe anlegen

Pixtacy bietet Ihnen die Möglichkeit, Benutzerkonten zu sogenannten Benutzergruppen (oder kurz „Gruppen“) zusammenzufassen. Gruppen erleichtern es Ihnen, Freigabeeinstellungen für Galerien festzulegen, grundsätzliche Download-Rechte einzuräumen oder Produkte bereitzustellen, die nur bestimmten Kunden angeboten werden sollen. Sie können beliebig viele Gruppen anlegen, und jede Gruppe kann beliebig viele Mitglieder haben. Umgekehrt kann ein Benutzer in beliebig vielen Gruppen Mitglied sein.

Um eine neue Benutzergruppe anzulegen, gehen Sie folgendermaßen vor:

### 1. Rufen Sie die Pixtacy-Benutzerverwaltung auf.

Melden Sie sich dazu bei Pixtacy an, und klicken Sie im Hauptfenster links unten auf **[Benutzer]**: Die Benutzerverwaltung wird geöffnet.

### 2. Klicken Sie unten in der Werkzeugleiste auf **[Neue Gruppe]**.

Sie sehen die Eingabemaske zum Anlegen einer neuen Gruppe.

### 3. Tragen Sie den gewünschten Namen ein.

Jede Gruppe braucht einen Namen, der sie innerhalb des Redaktionssystems eindeutig kennzeichnet. Außenstehende bekommen diesen Namen nicht zu Gesicht.

### 4. Klicken Sie unten in der Werkzeugleiste auf **[Speichern]**.

Die neue Gruppe wird angelegt, und Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie weitere Details festlegen können. Die Eingabefelder haben folgende Bedeutung:

<i>Bemerkungen</i>	Damit Sie später nachvollziehen können, für welchen Zweck Sie die Gruppe angelegt haben, können Sie an dieser Stelle eine kurze Erläuterung eintragen.
<i>Startseite</i> <i>Startmethode</i>	Hier können Sie die Vorgabewerte festlegen für Benutzerkonten, die Sie innerhalb dieser Gruppe neu erstellen. Die Eingabefelder sind im Abschnitt „Benutzerkonten einrichten“ näher beschrieben.  Beachten Sie, dass es sich hier lediglich um Vorgaben handelt. Die Festlegungen wirken sich nicht auf bestehende Gruppenmitglieder aus, und Sie können beim Erstellen neuer Mitglieder auch abweichende Einstellungen vornehmen.



<b>Benutzer</b>	<p>Hier können Sie festlegen, welche Benutzer dieser Gruppe zugeordnet sein sollen. Um einen Benutzer zum Gruppenmitglied zu machen, klicken Sie in der rechten Liste auf den gewünschten Namen und anschließend auf [<lt;&lt;]. [="" auf="" beenden,="" benutzernamen="" dann="" den="" die="" klicken="" links="" mitgliedschaft="" sie="" um="" und="" zu="">&gt;].</lt;&lt;].></p> <p>Beachten Sie, dass dieses Feld nicht sichtbar ist, wenn die Zahl der Benutzer eine bestimmte Größenordnung überschreitet. In diesem Fall können Sie die Gruppe nur noch zuordnen, indem Sie nacheinander die einzelnen Benutzer aufrufen, die ihr angehören sollen, und dort die Zuordnung vornehmen.</p>
-----------------	---

##### **5. Klicken Sie unten in der Werkzeugleiste auf *[Speichern]*.**

Ihre Eingaben werden gespeichert, und Sie sehen eine Seite mit einer Übersicht über die neu erstellte Gruppe.

Damit ist das Anlegen der Gruppe abgeschlossen. Um die Benutzerverwaltung wieder zu verlassen, klicken Sie links oben auf *[Seiten]*.

# Administrative Aufgaben

In diesem Kapitel sind die Aufgaben beschrieben, die Sie als Shop-Betreiber nur von Fall zu Fall ausführen müssen. Sie erfahren, wie Sie Pixtacy freischalten und deinstallieren, wie Sie Daten sicher und wiederherstellen, auf einen anderen Server umziehen und vieles mehr.

## Pixtacy freischalten

Wenn Sie eine Pixtacy-Lizenz kaufen, erhalten Sie per E-Mail einen Aktivierungscode zugesendet, mit dem Sie Ihren Shop freischalten können. Um diese Freischaltung vorzunehmen, gehen Sie folgendermaßen vor:

### 1. Melden Sie sich bei Pixtacy als „master“ an.

Falls Sie mehrere Domainnamen registriert haben, achten Sie darauf, dass Sie Pixtacy unter der Adresse aufrufen, unter der Ihr Shop auch tatsächlich veröffentlicht werden soll. Wenn Sie Pixtacy später unter einer anderen Adresse verwenden wollen, müssen Sie den Freischaltvorgang wiederholen.

### 2. Klicken Sie links unten auf **[Einstellungen]** und dann auf **Lizenz**.

Eine Übersicht über den aktuellen Lizenzstatus wird eingeblendet.

### 3. Klicken Sie auf **[Aktivierungscode eingeben]**.

Sie sehen eine Eingabemaske zum Eintragen des Aktivierungscodes.

### 4. Tragen Sie den Aktivierungscode ein.

Wenn Sie den Aktivierungscode aus der E-Mail herauskopieren, achten Sie darauf, dass Sie am Ende keine Leerzeichen und keinen Zeilenumbruch mitkopieren. Ansonsten wird der Knopf **[URL aktivieren]** nicht aktiv.

### 5. Klicken Sie auf **[URL aktivieren]**.

Damit ist Pixtacy freigeschaltet, und Sie können den Shop nun ohne Beschränkungen verwenden.

Bewahren Sie den Aktivierungscode gut auf, damit Sie die Freischaltung später ggf. noch einmal wiederholen können, zum Beispiel nach einem Serverumzug oder wenn Sie Pixtacy in ein anderes Verzeichnis verschoben haben.

#### Bitte beachten!

Wenn der Pixtacy-Shop unter verschiedenen Domains erreichbar ist, kann es passieren, dass Pixtacy trotz Freischaltung im Demomodus arbeitet. Dies geschieht immer dann, wenn Sie den Shop unter einer anderen URL aufrufen als der, die Sie beim Eintragen des Aktivierungscodes verwendet haben. Es empfiehlt sich daher, für die anderen Domains sogenannte Weiterleitungen („Redirects“) einzurichten. Viele Provider bieten in ihrem Kundenbereich dafür entsprechende Einstellmöglichkeiten. Wenn Sie diese nutzen, achten Sie darauf, dass Sie eine „echte“ Weiterleitung (auch 301-Weiterleitung genannt) einrichten, und keine „frame-basierte“ Weiterleitung.

Technisch gesehen sind *meinedomain.de* und *www.meinedomain.de* zwei verschiedene Domains. Diese werden von Pixtacy aber gleich behandelt, das heißt, wenn Sie eine dieser Schreibweisen freischalten, gilt dies für die andere gleich mit. Für die Suchmaschinenoptimierung empfiehlt es sich aber auch in diesem Fall, sich auf eine der beiden Schreibweisen zu beschränken und die andere mit einer Weiterleitung zu versehen.

## Pixtacy deinstallieren

Falls Sie sich entschließen, Pixtacy nicht weiter zu verwenden, können Sie es auf folgende Weise wieder vom Webserver entfernen:

### 1. Entfernen Sie die nicht mehr benötigten MySQL-Datenbankinhalte.

Beim ersten Aufruf von Pixtacy werden in der MySQL-Datenbank neue Tabellen angelegt. Diese werden nicht mehr benötigt, wenn Sie Pixtacy vom Webserver entfernen. Um die Tabellen zu löschen, rufen Sie in Ihrem Webbrowser folgende Adresse auf:

```
http://www.meinefirma.de/pixtacy/index.php?dbdestroy
```

Ersetzen Sie dabei *www.meinefirma.de* durch Ihre eigene Internetadresse. Falls Sie Pixtacy in einem anderen Verzeichnis installiert haben, müssen Sie die Pfadangabe vor *index.php* ebenfalls entsprechend anpassen.

Nach dem Aufruf der Adresse sehen Sie eine Passwortabfrage. Tragen Sie den Benutzernamen „master“ und das zugehörige Passwort ein, und klicken Sie auf *[Datenbank löschen]*. Die Pixtacy-Datenbankinhalte werden gelöscht. Am Ende sehen Sie im Browserfenster eine Bestätigungsmeldung.

### 2. Löschen Sie das Pixtacy-Verzeichnis.

Das bei der Installation angelegte Pixtacy-Verzeichnis kann nun mit allen darin enthaltenen Dateien und Unterverzeichnissen entfernt werden. Stellen Sie dazu mit Ihrem Übertragungsprogramm eine Verbindung zum Webserver her, navigieren Sie zum Pixtacy-Verzeichnis und löschen Sie dieses. Das genaue Vorgehen hängt vom verwendeten Übertragungsprogramm ab. Im Falle von FileZilla klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Pixtacy-Verzeichnisses und wählen im eingeblendeten Menü den Punkt *Löschen*.

Achten Sie darauf, dass Sie beim Herstellen der Verbindung dieselben Zugangsdaten verwenden wie bei der Installation. Ansonsten haben Sie unter Umständen nicht die nötigen Zugriffsrechte, um die Dateien und Verzeichnisse zu entfernen.

Damit ist die Deinstallation abgeschlossen.

## Installationsverzeichnis nachträglich ändern

Sie können Ihren Puxtacy-Shop nach der Installation einfach in ein anderes Verzeichnis auf Ihrem Webserver verschieben oder das Installationsverzeichnis umbenennen. Die Funktionsfähigkeit des Shops wird dadurch nicht beeinträchtigt. Beachten Sie aber folgende Punkte:

- Wenn Sie Puxtacy bereits freigeschaltet hatten, wird diese Freischaltung durch das Verschieben oder Umbenennen hinfällig, und der Shop schaltet wieder in den Demomodus. Dies lässt sich einfach beheben, indem Sie den Freischaltvorgang noch einmal wiederholen.
- Falls Sie Ihre Low-res- und/oder High-res-Bilder außerhalb des Puxtacy-Verzeichnisses abgelegt haben, müssen Sie möglicherweise die Pfadangaben unter „Einstellungen > Dateien“ anpassen.
- Wenn Sie von anderen Webseiten aus auf den Puxtacy-Shop verlinkt haben, müssen Sie diese Links ebenfalls anpassen.

Wenn Ihr Shop eine eigene Domain hat, können Sie den Inhalt des *puxtacy*-Verzeichnisses auch direkt in das Stammverzeichnis Ihres Webserver verschieben. Beim Aufruf der Domain wird dann automatisch die Puxtacy-Startseite eingeblendet.

## Masterpasswort nachschlagen und ändern

In jedem Puxtacy-Shop steht ein Benutzerkonto namens „master“ zur Verfügung, das uneingeschränkten Zugriff auf alle Bilder, Benutzerkonten und Systemeinstellungen ermöglicht. Der Masterbenutzer ist fest vorgegeben und lässt sich nicht über die Benutzerverwaltung bearbeiten (vgl. Kapitel Benutzer und Freigaben). Auch die „Passwort-vergessen“-Funktion steht bei diesem Benutzer nicht zur Verfügung.

Das Masterpasswort ist in der zentralen Konfigurationsdatei von Puxtacy hinterlegt und lässt sich nur über diese Datei nachschlagen oder ändern. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

### 1. Laden Sie die Konfigurationsdatei auf Ihre Festplatte herunter.

Die Konfigurationsdatei heißt *config.php* und liegt im Unterverzeichnis *config* des Puxtacy-Verzeichnisses. Kopieren Sie diese Datei mit Hilfe eines Übertragungsprogramms auf die Festplatte Ihres Rechners.

### 2. Öffnen Sie die Konfigurationsdatei.

Öffnen Sie die heruntergeladene Datei *config.php* mit einem Texteditor. Achten Sie darauf, dass Sie ein Programm verwenden, das beim Abspeichern wieder eine reine Textdatei erzeugt und keine Formatierungsbefehle (fett, kursiv etc.) hineinschreibt. Andernfalls würde Puxtacy nach dem Hochladen der Datei nicht mehr funktionieren. Unter Windows ist zum Beispiel das Programm „Notizblock“ zum Bearbeiten der Konfigurationsdatei geeignet, unter macOS das Programm „TextEdit“.

### 3. Finden Sie die Zeile mit dem Masterpasswort.

Sie finden das Passwort des Masterbenutzers in der Zeile, die mit dem Wort „masterPassword“ beginnt.

#### 4. Führen Sie ggf. die gewünschte Änderung durch.

Wenn Sie ein neues Masterpasswort festlegen wollen, überschreiben Sie einfach das vorhandene. Achten Sie darauf, dass Sie nur rechts vom Gleichheitszeichen Änderungen vornehmen. Wenn Sie fertig sind, speichern Sie Ihre Änderungen ab.

#### 5. Laden Sie die geänderte Konfigurationsdatei wieder hoch.

Wenn Sie ganz sichergehen wollen, benennen Sie die bestehende *config.php*-Datei vor dem Hochladen um in *config\_alt.php*. Sie wird dann nicht überschrieben, und Sie können bei Problemen schnell den ursprünglichen Zustand wiederherstellen.

Bitte beachten!

Das alte Masterpasswort wird nicht sofort ungültig. Es gilt noch weiter, bis Sie sich das erste Mal mit dem neuen Passwort anmelden.

## Datensicherung durchführen

Um eine Komplettsicherung Ihres Pixtacy-Shops durchzuführen, gehen Sie folgendermaßen vor:

#### 1. Sichern Sie die MySQL-Datenbankinhalte ins Pixtacy-Verzeichnis.

Rufen Sie dazu die folgende Adresse in Ihrem Webbrowser auf:

```
http://www.meinefirma.de/pfad-zu-pixtacy/index.php?backup
```

Ersetzen Sie dabei `www.meinefirma.de/pfad-zu-pixtacy` durch die Internetadresse, unter der Pixtacy bei Ihnen installiert ist.

Pixtacy speichert die Inhalte der MySQL-Datenbank auf dem Server in der Datei *data/database/backup.php*. Dies kann bei umfangreicheren Shops mehrere Sekunden oder auch Minuten dauern. Wenn die Sicherung abgeschlossen ist, wird im Webbrowser die übliche Startseite Ihres Shops aufgerufen.

#### 2. Laden Sie das Pixtacy-Verzeichnis auf Ihren Rechner herunter.

Das Pixtacy-Verzeichnis ist das Verzeichnis, in dem sich die *index.php*-Datei sowie die Unterverzeichnisse *cache*, *config*, *data*, *images*, *system* und *templates* befinden. Das *images*-Verzeichnis kann sich auch an einer anderen Stelle befinden oder anders heißen, wenn Sie Pixtacy entsprechend umkonfiguriert haben.

Wenn Sie eine bestehende Komplettsicherung später auf den neuesten Stand bringen wollen, genügt es in der Regel, wenn Sie das *data*- und das *images*-Verzeichnis herunterladen. Nur wenn Sie ein Pixtacy-Update installiert haben, ist es erforderlich, die Verzeichnisse *system* und *templates* sowie die Datei *index.php* erneut zu sichern.

## Daten aus einer Sicherung wiederherstellen

Wenn Sie eine Komplettsicherung erstellt haben, wie im vorigen Abschnitt beschrieben, können Sie Ihren Pixtacy-Shop im Falle eines Datenverlustes folgendermaßen wiederherstellen:

### 1. Laden Sie die Datensicherung auf den Webserver hoch.

Löschen Sie vorher gegebenenfalls die Reste des vorhandenen Shops oder verschieben Sie diese in ein anderes Verzeichnis.

### 2. Passen Sie die Zugriffsrechte des *data*-Verzeichnisses an.

Das *data*-Verzeichnis, das Sie hochgeladen haben, sowie alle Unterverzeichnisse und Dateien, die sich darin befinden, müssen durch das Pixtacy-Skript veränderbar sein. Sie erreichen dies, indem Sie die Zugriffsrechte entsprechend erweitern (chmod 777). Einzelheiten hierzu finden Sie weiter vorn im Kapitel „Erste Schritte“.

### 3. Stellen Sie den Inhalt der MySQL-Datenbank wieder her.

Rufen Sie dazu die folgende Adresse in Ihrem Webbrowser auf:

```
http://www.meinefirma.de/pfad-zu-pixtacy/index.php?restore
```

Ersetzen Sie dabei `www.meinefirma.de/pfad-zu-pixtacy` durch die Internetadresse, unter der Pixtacy installiert ist. Sie sehen folgendes Dialogfenster:

### 4. Geben Sie das Masterpasswort ein, und klicken Sie auf *[wiederherstellen]*.

Die MySQL-Datenbank wird mit den gesicherten Daten gefüllt, und das Redaktionssystem wird geladen. Damit ist Ihr Pixtacy-Shop in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt.

## Auslieferungszustand wiederherstellen

Manchmal kann es erforderlich werden, die Pixtacy-Datenbank in ihren ursprünglichen Zustand zurückzusetzen. Dies geschieht nicht automatisch, wenn Sie Pixtacy neu installieren, sondern bedarf der im folgenden beschriebenen Arbeitsschritte.

### Achtung!

Wenn Sie die folgenden Schritte ausführen, werden alle Daten, die Sie in Pixtacy eingegeben haben, unwiderruflich gelöscht. Hochgeladene Bilder bleiben zwar erhalten, müssen aber nach dem Zurücksetzen neu importiert werden. Alle Bildbeschreibungen, Stichwörter und sonstigen Texte, die Sie erfasst haben, gehen verloren. Wenn Sie den Shop mittels Aktivierungscode freigegeben haben, bleibt diese Freigabe jedoch erhalten.

**1. Verwenden Sie Ihr Übertragungsprogramm, um folgende Verzeichnisse zu entleeren (nicht löschen!):**

- *data/database*
- *data/files*
- *data/media*
- *data/pixtacy\_thumbnails*
- *images/hires*
- *images/lores*

Wenn Sie die Bilder, die sich in den *images*-Unterverzeichnissen befinden, nach dem Zurücksetzen erneut importieren wollen, können Sie diese auch an Ort und Stelle belassen.

**2. Rufen Sie die folgende Adresse in Ihrem Webbrowser auf:**

```
http://www.meinefirma.de/pfad-zu-pixtacy/index.php?dbdestroy
```

Ersetzen Sie dabei `www.meinefirma.de/pfad-zu-pixtacy` durch die Internetadresse, unter der Pixtacy bei Ihnen installiert ist. Sie sehen eine Passwortabfrage.

**3. Geben Sie den Benutzernamen „master“ und das Masterpasswort ein.**

**4. Klicken Sie auf *[Datenbank löschen]*.**

Die bestehenden Datenbankinhalte werden komplett entfernt, und Sie sehen einen entsprechenden Hinweistext auf dem Bildschirm.

**5. Rufen Sie Pixtacy erneut auf.**

Klicken Sie dazu auf das Wort „hier“ im Hinweistext, oder rufen Sie einfach die gewöhnliche Pixtacy-URL auf. Die Datenbank wird wieder mit Standard-Inhalten gefüllt, und nach wenigen Sekunden wird der Lizenzvertrag eingeblendet.

**6. Lesen und bestätigen Sie den Lizenzvertrag.**

Blättern Sie dazu ganz nach unten, markieren Sie die Option *Ich akzeptiere den Lizenzvertrag*, und klicken Sie auf *[weiter]*.

Das Redaktionssystem wird geladen, und Sie können mit Ihrem Pixtacy-Shop im Auslieferungszustand weiterarbeiten.

## Auf einen anderen Server umziehen

Wenn Sie den Provider wechseln oder aus anderen Gründen auf einen anderen Server umziehen wollen, brauchen Sie Ihren Puxtacy-Shop nicht neu einzurichten, sondern können ihn mit allen Inhalten übertragen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

### 1. Führen Sie eine Datensicherung durch.

Folgen Sie dazu der Anleitung im Abschnitt „Datensicherung durchführen“.

### 2. Passen Sie die Konfigurationsdatei an.

Öffnen Sie die Datei *config/config.php* aus Ihrer Datensicherung mit einem Texteditor, und passen Sie die Inhalte an die Gegebenheiten des neuen Servers an. In der Regel müssen Sie nur im Abschnitt „MySQL-Konfiguration“ Änderungen vornehmen. Speichern Sie Ihre Änderungen ab, und achten Sie darauf, dass Sie die Datei als reine Textdatei speichern, ohne Formatierungen, unsichtbare Steuerzeichen u. ä.

### 3. Stellen Sie Ihren Shop auf dem neuen Server wieder her..

Folgen Sie dazu der Anleitung im Abschnitt „Daten aus einer Sicherung wiederherstellen“.

### 4. Wiederholen Sie ggf. den Freischaltvorgang.

Dieser Schritt entfällt, wenn Sie Puxtacy im Demomodus nutzen oder wenn der neue Server unter derselben Domain erreichbar ist wie der alte. Ansonsten folgen Sie der Anleitung im Abschnitt „Puxtacy freischalten“.